

SportbUNDTAG 2013

Antragskatalog



Mit Eilanträgen, Stand 9.11.13

Tagesordnung.....	Seite 1
Satzungsanträge	Seite 3
Anträge Teil A	Seite 4
Anträge Teil B	Seite 25
Anträge Teil C	Seite 44
Anträge Teil D	Seite 49
Anträge Teil E.....	Seite 54
Anträge Teil F.....	Seite 60
Anträge Teil G	Seite 65
Eilanträge Teil D.....	Seite 84
Eilanträge Teil E	Seite 93
Eilanträge Teil F	Seite 101
Bewerbungen DM	Seite 103



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Tagesordnung

Samstag

7. Dezember 2013

DMC-Sportbundtag Teil 1

13:00 Uhr	<p>TOP 1: Eröffnung des Sportbundtages durch den Präsidenten</p> <p>TOP 2: Wahl der Protokollführer für: - Sportbundtag Allgemeiner Teil - Spartensitzung B - Verbrenner Glattbahn - Spartensitzung C - Verbrenner Offroad - Spartensitzung D - Großmodelle - Spartensitzung E - Elektro Glattbahn - Spartensitzung F - Elektro Offroad</p> <p>TOP 3: Beschlussfassung über Dringlichkeitsanträge</p> <p>TOP 4: Beschlussfassung über Angelegenheiten des DMC</p> <p>- Ehrungen</p> <p>- Sportbundtag Allgemeiner Teil</p> <p>- Spartensitzung in sep. Räumen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spartensitzung B - Verbrenner Glattbahn Raum:_____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate - Spartensitzung C - Verbrenner Offroad Raum:_____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate - Spartensitzung D - Großmodelle Raum:_____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate - Spartensitzung E – OR6 Raum:_____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate - Spartensitzung F - Elektro Glattbahn Raum:_____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate - Spartensitzung G - Elektro Offroad Raum:_____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate <p>- Die Jugendversammlung erfolgt ebenfalls in einem sep. Raum</p>
------------------	--

Eine Änderung der Zuordnung der Sektionen in die entsprechenden Räume wird im allgemeinen Teil bekannt gegeben. Nach den Sektionssitzungen wird der Sportbundtag bis Sonntag den 08. Dezember 2013, 9:00 Uhr unterbrochen.

Wir treffen uns nach den Sektionssitzungen in lockerer Atmosphäre und ohne Programm im Gastronomiebereich des Seeparks, der uns zum gemütlichen Beisammensein bis in den späten Abend zur Verfügung steht.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Sonntag

8. Dezember 2013

DMC-Sportbundtag Teil 2

9:00 Uhr	TOP 5: Eröffnung des Sportbundtages Teil 2 durch den Präsidenten
	TOP 6: Entgegennahme und Diskussion der Jahres-Berichte <ul style="list-style-type: none">- Präsident- Vizepräsident- Schatzmeister- Kassenprüfer- Schriftführer- Referent Verbrenner Glattbahn- Referent Verbrenner Off Road- Referent Elektro Glattbahn- Referent Elektro Offroad- Referent Großmodelle- Referent OR6- Referent Jugend- Schiedsgericht
	TOP 7: Entlastung
	TOP 8: Bestätigung der Sitzungsbeschlüsse der Sparten
	TOP 9: Neuwahlen <ul style="list-style-type: none">- Schatzmeister- Referent Elektro Glattbahn- Referent Verbrenner VG 1:5- Referent Verbrenner OR 1:6- Vorsitzender Schiedsgericht
	TOP 10: Festsetzung Beitrag und Aufnahmegebühr
	TOP 11: Genehmigung Haushaltsplan 2013 / 2014
	TOP 12: Verschiedenes

Redaktionelle Anmerkung zum Antragskatalog:

Die Anträge wurden mit Korrektor des Duden-Verlages auf korrekte Rechtschreibung hin nach den Regeln für die neue deutsche Rechtschreibung überprüft. Änderungen gegenüber den originalen Dateien beziehen sich auf Satzzeichen, Groß/Kleinschreibung und das berühmte „ß“. Dabei ist anzumerken, dass auch ein Korrekturprogramm nicht unbedingt alle Fehler finden kann ...

Um den Ablauf der Sitzungen zu beschleunigen, wurden einige Anträge mit redaktionellen Hinweisen versehen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	Präsident	Antrag-Nr.:	S01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2012	Seite: 9	Absatz Nr.:	19.4h
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2013	dem	sofort

Ziel des Antrages:

Möglichkeit für Referenten Anträge zu stellen

Text neu:

4 h) ...Ebenso sind die einzelnen Präsidiumsmitglieder antragsberechtigt...

Text alt:

...Ebenso ist das Präsidium antragsberechtigt...

Begründung:

Dieser Antrag wurde mit dem Wortlaut „...Ebenso sind die einzelnen Hauptausschussmitglieder antragsberechtigt...“ auf dem Sportbundtag 2012 positiv entschieden. Das Registergericht hat die Eintragung mit dem Hinweis abgelehnt, dass es nach den anderen auf dem Sportbundtag 2012 beschlossenen Satzungs-Änderungen keinen Hauptausschuss mehr gibt. Das Registergericht hat dem DMC mitgeteilt, dass dieser Antrag in neuer Fassung noch mal abgestimmt werden muss.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	Präsident	Antrag-Nr.:	A01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 53	Absatz Nr.:	2.4e
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	01.01.2014

Ziel des Antrages:

Aktualisierung der HP

Text neu:

e) Vereine müssen die Ergebnisse in elektronischer Form per Mail an folgende Anschrift senden: ergebnis@dmc-online.com

Text alt:

e) Vereine, die Wert auf eine Veröffentlichung im Terminkalender auf der DMC-HP legen, müssen die Ergebnisse in elektronischer Form per Mail an folgende Anschrift senden: ergebnis@dmc-online.com

Begründung:

Alle Ausschreibungen stehen ab den 01.01.2014 auf der HP, dann müssen auch die Ergebnisse mit auf die HP.

Redaktioneller Hinweis:

Steht in Verbindung mit Antrag A04.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MSV-Linsengericht e.V.	Antrag-Nr.:	A02
Ortsvereinsnummer:	10234	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 56	Absatz Nr.:	4.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:
Sicherstellung einer regelkonformen und ordnungsgemäßen Veranstaltung

Text neu:
Rennleiter müssen im Besitz einer gültigen DMC-Rennleiter-Lizenz sein. Der Rennleiter und seine Stellvertreter dürfen nicht zugleich Teilnehmer am Wettbewerb sein, dies gilt für alle DMC-Veranstaltungen. Der Rennleiter ist für die dem offiziellen Programm entsprechende ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung verantwortlich.

Text alt:
Rennleiter müssen im Besitz einer gültigen DMC-Rennleiter-Lizenz sein. Der Rennleiter und seine Stellvertreter dürfen nicht zugleich Teilnehmer am Wettbewerb sein (ausgenommen Freundschaftsrennen). Der Rennleiter ist für die dem offiziellen Programm entsprechende ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung verantwortlich.

Begründung:
Nehmen Rennleiter und seine Stellvertreter auch am Wettbewerb teil, sind Sie aufgrund ihrer Fahrzeugvorbereitung, des Fahrens und der üblichen Teilnehmerpflichten (Helferposten) sehr stark von den eigentlichen Aufgaben und Pflichten eines Rennleiters abgelenkt, was unweigerlich dazu führt, dass eine ordnungsgemäße und regelkonforme Durchführung der Veranstaltung nicht gewährleistet ist. Zudem stellt dieser Zustand auch ein Sicherheitsrisiko dar.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	1. MBC Bamberg e.V.	Antrag-Nr.:	A03
Ortsvereinsnummer:	140	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 58 Absatz Nr.: 5.1.7b	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Verzögerungen im Rennablauf vermeiden.

Text neu:

Text anfügen:

Wenn innerhalb einer Minute nach dem Aufruf des ersten Fahrzeuges, bzw. dem Startsignal kein Fahrzeug startet, werden alle Uhren automatisch gestartet.

Text alt:

Einzelstart ist zugelassen. Dieser muss in der Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden. Es werden die Fahrzeuge einer Vorlaufgruppe etc. in einem festgelegten Abstand hintereinander gestartet. Beispiel: Rundenzeit für eine Runde = 32 Sek. ($32:8=4$, das bedeutet, dass die Fahrzeuge im Abstand von max. 4 Sek. Gestartet werden, $32:10=3,2$ bedeutet, dass die Fahrzeuge im Abstand von max. 3 Sek. gestartet werden). Voraussetzung für den Einzelstart ist das Vorhandensein einer entsprechenden Zeitmesseinrichtung. Wenn ein beliebiges Fahrzeug eine Runde vollendet hat, werden automatisch alle Uhren der zu diesem Zeitpunkt noch nicht gestarteten Fahrer gestartet.

Begründung:

Bis jetzt ist es für die Fahrer einer Gruppe möglich, mehrere Minuten (Stunden!) mit ihrem Start zu warten. Erst mit ihrem Start beginnt dann die Vorlaufzeit, was zu unerwünschten Verzögerungen im Zeitplan führen kann.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	Präsident	Antrag-Nr.:	A04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 61	Absatz Nr.:	7.1.3a und b
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	01.01.2014

Ziel des Antrages:

Verwaltungsvereinfachung in den Vereinen und im Präsidium

Text neu:

Regional

Ausschreibungen zu allen Rennen und Veranstaltungen müssen spätestens drei Wochen vor Nennschluss in elektronischer Form beim jeweiligen Sportkreisvorsitzenden sein. Die Ausschreibungen müssen außerdem spätestens zwei Wochen vor Nennschluss bei allen Ortsclubs, deren Mitglieder um das gleiche Prädikat fahren, vorliegen und im Internet auf der DMC-Seite in elektronischer Form zum Abruf bereitstehen. Ebenso muss dem jeweiligen Sportkreisreferenten dieser Klasse eine Ausschreibung in elektronischer Form zugesandt werden. Alle Ausschreibungen sind an folgende Anschrift zu senden: ausschreibung@dmc-online.com

National:

Ausschreibungen zu DMC-Prädikaten (Deutsche Meisterschaften) sind acht Wochen vor der Veranstaltung zur Prüfung an den zuständigen DMC-Referenten, den Präsidenten und den Vizepräsidenten zu senden. Die geprüfte Ausschreibung wird bis 3 Wochen vor dem Rennen in den Terminkalender online gestellt. Die qualifizierten Teilnehmer und evtl. Nachrücker können über das DMC-Nenntool ihre Nennung abgeben. Bedienungsanleitung von Ausschreibungs- und Nenntool sind Bestandteil dieses Reglements und werden auf der DMC-Homepage veröffentlicht.

Text alt:

7.1.3a Regional

Ausschreibungen zu allen Rennen und Veranstaltungen müssen spätestens drei Wochen vor Nennschluss in Papier oder elektronischer Form beim jeweiligen Sportkreisvorsitzenden sein. Die Ausschreibungen müssen außerdem spätestens zwei Wochen vor Nennschluss bei allen Ortsclubs, deren Mitglieder um das gleiche Prädikat fahren, vorliegen oder im Internet auf der DMC bzw. Sportkreis-Seite in elektronischer Form zum Abruf bereitstehen. Ebenso muss den jeweiligen Referenten dieser Klasse im Sportkreis eine Ausschreibung in Papier- oder elektronischer Form zugesandt werden. Vereine, die Wert auf die Veröffentlichung im Terminkalender auf der DMC Homepage legen, müssen die Ausschreibung in elektronischer Form per Mail an folgende Anschrift senden: ausschreibung@dmc-online.com

7.1.3b National

Ausschreibungen zu DMC - Prädikaten (Deutsche Meisterschaft) sind acht Wochen vor der Veranstaltung zur Prüfung an den zuständigen Referenten des DMC, dem DMC - Präsidenten und DMC - Vizepräsidenten zu senden. Die Ausschreibungen zu DM müssen mindestens 10 Tage vor Nennschluss bei den qualifizierten Teilnehmern oder deren Ortsclubs und drei Wochen vor dem Nennschluss bei der DMC-Geschäftsstelle sowie dem Präsidenten und den zuständigen Referenten des DMC vorliegen.

Begründung:

In mehreren Gesprächen mit unserer Versicherung wird von deren Seite immer wieder über einen erhöhten Verwaltungsaufwand Klage geführt. Bei der Schadensbearbeitung kommt es immer wieder vor, dass keine Ausschreibung in unserem Terminkalender gefunden wird. Bei genauer Auslegung der



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Versicherungsbedingungen könnte die Versicherung sich aus der Haftung entfernen, da es sich dann um keine DMC-Veranstaltung handelt. Deswegen wurde mit der Versicherung vereinbart, dass in Zukunft alle Ausschreibungen im DMC-Terminkalender erscheinen. Um eine einheitliche Form zu gewährleisten, wurde der neuen HP ein Ausschreibungstool hinzugefügt, welches ab dem 01.01.2014 für alle Ausschreibungen zu verwenden ist. Dadurch ist es auch leichter, eine Ausschreibung mit allen erforderlichen Angaben zu erstellen, weil alle Punkte der Reihe nach abgefragt werden.

Redaktioneller Hinweis:

Steht in Verbindung mit Antrag A01. Siehe dazu auch Antrag A05.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent ORE</i>	Antrag-Nr.:	<i>A05</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>61</i>	Absatz Nr.:	<i>7.1.3b</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Ankommen im 21. Jahrhundert

Text neu:

„... Die Ausschreibungen zur DM müssen spätestens 4 Wochen vor der DM auf der DMC-Homepage veröffentlicht werden. Die direkt qualifizierten Fahrer sollen per E-Mail informiert werden“

Text alt:

"... Die Ausschreibungen zu DM müssen mindestens 10 Tage vor Nennschluss bei den qualifizierten Teilnehmern oder deren Ortsclubs und drei Wochen vor dem Nennschluss bei der DMC-Geschäftsstelle sowie dem Präsidenten und den zuständigen Referenten des DMC vorliegen.

Begründung:

Der Versand der Ausschreibungen an die qualifizierten Fahrer per Briefpost ist nicht mehr zeitgemäß. Die Ausschreibung ist rechtzeitig auf der Homepage verfügbar und eine Mitteilung per E-Mail, dass der Fahrer direkt qualifiziert ist, reicht völlig aus. Zumal zukünftig auch die Nennung primär über das Nenntool auf der DMC-Internetseite erfolgen wird. Durch die Veröffentlichung auf der DMC-Internetseite sind sowieso alle Organe des DMC per Definition informiert.

Redaktioneller Hinweis:

Siehe dazu auch Antrag A04.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. EG Referent</i>	Antrag-Nr.:	A06
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 62	Absatz Nr.:	7.1.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Mindestqualifikation an DM's des DMC für Rennleiter, Zeitnehmer und für den Hauptverantwortlichen der Technische Abnahme

Text neu:

Zusätzliche Mindestanforderungen für Rennleiter, Zeitnehmer und verantwortliche der Technischen Abnahme bei einer DM.

Diese Informationen sind mit der Bewerbung / Anmeldung für den benannten Rennleiter, Stellvertreter und Zeitnehmer in der Art zu bestätigen, dass die Erfahrungen zur DM vorliegen.

- Der Rennleiter sollte/muss vorher mind. in gleicher Klasse nachweislich eine DM oder als stellvertretender Rennleiter an einer DM oder bei 3 Veranstaltungen auf SK Ebenen verantwortlich geleitet haben.

- Der stellvertretende Rennleiter sollte vorher mind. in gleicher Klasse nachweislich bei 2 Veranstaltungen auf SK Ebenen verantwortlich geleitet haben.

- Zeitnehmer sollen in dieser Klasse nachweislich an einer DM oder 3 Veranstaltungen in der Klasse mit der einzusetzenden Zeitnahmesoftware in der laufenden Saison durchgeführt haben. Die speziellen Anforderungen an DM Auswertungen, Ranglisten etc. sind zu beachten und diese in der Rennvorbereitung.

- Technische Abnahme:

Der Verantwortliche für die Technische Abnahme muss nachweislich eine technische Abnahme in der laufenden Saison verantwortlich in der jeweiligen Klasse an mindestens 2 Veranstaltungen begleitet haben.

Text alt:

Begründung:

Für die die Durchführung einer Deutschen Meisterschaft ist es zwingend notwendig ein erfahrenes, professionelles Team am Start zu haben. Der Antrag verfolgt hier das Ziel dies zukünftig festzuschreiben, um die Qualität der formellen Durchführung zu verbessern bzw. gewährleisten. Da der Zuschlag zur DM am SBT erfolgt, hat jeder, der eine Funktion übernimmt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>OR6-Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>A07</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>63/64</i> Absatz Nr.: <i>7.2.1.e/i</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

DM-Meistertitel erweitern.

Text neu:

Abs.: 7.2.1.e/i, Text ergänzen:

Zu den Endläufen können Fahrer aus anderen Rennserien eingeladen werden, sofern sie die DMC-Mitgliedschaft besitzen. Die Qualifikation der Fahrer erfolgt über die jeweiligen Rennserien. Die Einladung erfolgt über den Referenten der Sparte und beschränkt sich maximal auf die Top 10 der jeweiligen Rennklassen.

Text alt:

Nicht vorhanden.

Begründung:

Viele parallele Rennserien auf den DM-Titel zusammenführen.

Redaktioneller Hinweis:

Betrifft Sektion Offroad 1:6.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>A08</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>64</i>	Absatz Nr.:	<i>7.2.2</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:
Bereinigung Handbuch

Text neu:
Streichung "Internationaler"
Titel: Deutscher.....

Text alt:
7.2.2a / 2b / 2c
Titel: Internationaler deutscher

Begründung:
Titel unter Umständen irreführend
EA hat hier ja internationale Titel.

Redaktioneller Hinweis:
Betrifft Sektion Elektro-Glattbahn.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>stellv. Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>A09</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>64</i> Absatz Nr.: <i>7.2.2d</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:
Vereinfachung in der Umsetzung EGTW

Text neu:
Gilt für 7.2.2d / 7.2.2h / 7.2.2i / 7.2.2j / 7.2.2k / 7.2.2m / 7.2.2s
..... Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der letzten Saison.

Text alt:
Gilt für 7.2.2d / 7.2.2h / 7.2.2i / 7.2.2j / 7.2.2k / 7.2.2m / 7.2.2s
Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der laufenden Saison.

Begründung:
Der Ansatz hierdurch die Teilnehmerzahlen zu erhöhen konnte nicht erreicht werden.
Der zu betreibende Aufwand das Thema so terminlich über alle Organisationseinheiten umzusetzen steht in keinem Verhältnis zum Erfolg.

Redaktioneller Hinweis:
Betrifft Sektion Elektro-Glattbahn.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. EG Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>A10</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 64	Absatz Nr.:	7.2.2d
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Präzisierung wenn Qualiwertung laufende Saison

Wegen Fristen im Handbuch ist für die Zeitschiene von der Meldung der SK bis zur rechtzeitigen Mitteilung an qualifizierte Teilnehmer durch den Veranstalter ein Fenster von 5 Wochen notwendig. In diesem Zeitraum vor der DM kann kein SK-Wertungslauf mehr zur Wertung in der aktuellen Saison zugelassen werden.

Text neu:

Gilt für (EGTW) 7.2.2d / 7.2.2h / 7.2.2i / 7.2.2j / 7.2.2k / 7.2.2m

Zusatz: Bei SK-Läufen, die im Zeitraum von 5 Wochen vor der DM stattfinden, werden diese nicht in die Qualifikationswertung der laufenden Saison berücksichtigt.

Text alt:

Gilt für 7.2.2d / 7.2.2h / 7.2.2i / 7.2.2j / 7.2.2k / 7.2.2m

Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der laufenden Saison.

Begründung:

Aus den Einzelfristen und Vorgaben ergibt sich ein Zeitfenster zur ordnungsgemäßen Abwicklung der organisatorischen Durchführung im Sportkreis, DMC und Veranstalters. Veranstaltungen in diesem Zeitfenster sind nicht wertbar, wenn eine Quotenregelung in der aktuellen Saison notwendig ist.

Redaktioneller Hinweis:

Betrifft Sektion Elektro-Glattform.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. EG Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>A11</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 66	Absatz Nr.:	<i>7.2.2k/m</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Junioren und Jugendlichen in der Hobbyklasse die Möglichkeit geben, auch ohne DMC Mitgliedschaft an DMC Prädikaten teilzunehmen.

Text neu:

7.2.2k / 7.2.2m

Fahrer: Junioren oder Jugendliche ohne DMC-Lizenz. Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht in der vorgegangenen Saison / Wertung für Outdoor.

Text alt:

7.2.2k / 7.2.2m

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht in der vorgegangenen Saison ... / Wertung für Outdoor..

Begründung:

Förderung Teilnahme von Jugendlichen und Junioren.

Redaktioneller Hinweis:

Betrifft Sektion Elektro-Glattbahn.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>MSV Hürtgenwald</i>	Antrag-Nr.:	<i>A12</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>181</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>66</i>	Absatz Nr.:	<i>7.2.2t</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Einführung DM 4WD Buggy Standard1:10

Text neu:

Einführung der DM 1:10 ORE4WDST 4WD Buggy Standard

Text wie 7.2.2f

Titel: Deutscher Meister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Meister 40+

Fahrer: Inhaber DMC Lizenz

Anzahl Fahrer: max 120 (Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.4)

Das Prädikat wird in einem Rennen ausgefahren.

Qualifizierung zur DM wie bei 2WD Standard.

Text alt:

-

Begründung:

Hier wird die DM für die neue Klasse ORE 4WD Standard beantragt, wenn Klasse eingeführt worden ist.

Redaktioneller Hinweis:

Betrifft Sektion Elektro-Offroad.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MSV Hürtgenwald	Antrag-Nr.:	A13
Ortsvereinsnummer:	181	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 66	Absatz Nr.:	7.2.2s
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Neugruppierung der DM Klassen

Text neu:

Termin 1: 2WD / 2WD Standard

Termin 2: 4WD / 4WD Standard

Termin 3: Monster Truck / Short Course 2WD / Short Course 4WD

Text alt:

Besondere Bestimmungen Elektro

Die Prädikate ORE4wd und ORESC4 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind möglich. Die Teilnehmerzahl beträgt 120 aufgeteilt nach Quotenregelung. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann die andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden.

Die Prädikate OREMonm und ORESC2 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind möglich. Die Teilnehmerzahl beträgt 120 aufgeteilt nach Quotenregelung. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann die andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden.

Die Prädikate OR8T und ORE8T werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind möglich. Die Teilnehmerzahl beträgt 120 aufgeteilt nach Quotenregelung. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann die andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden.

Die Prädikate EGTWMO/EGTWSP/EGTWHO sowie HEGTWMO/HEGTWSP/HEGTWHO werden zu je einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind nicht möglich. Die Starterzahlen betragen Outdoor sowie Indoor jeweils 90. Die Verteilung nach der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der laufenden Saison.

Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann eine andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden.

Begründung:

Besseren Zusammenstellung der einzelnen Klassen, die Bahnen können besser an die Ansprüche der Fahrzeuge angepasst werden

Redaktioneller Hinweis:

Betrifft Sektion Elektro-Offroad.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>A14</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 67 Absatz Nr.: 7.2.4a	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Ergänzung wenn Teilnehmer an einer DM fahren möchten, aber im SK kein Lauf stattgefunden hat, bzw. kein Ergebnis vorliegt.

Der Punkt Besonderheiten 1 regelt die Berechtigung für mind. 3 Teilnehmer.

Der Punkt Besonderheiten 5 schreibt hier mind. 1 SM Lauf vor.

Text neu:

5. Fahrer.....teilgenommen haben. Ist in einem Sportkreis kein wertbares Ergebnis vorhanden bzw. fand kein SK-Lauf statt, erhält der Sportkreis 3 Startplätze "Wildcards" für Fahrer, die an der DM teilnehmen wollen. Diese sind in der Reihenfolge der Bewerbungen um diese Plätze zu vergeben. Die Bewerbung kann frühestens 4 Wochen vor der DM beim Sportkreisvorsitzenden erfolgen.

Text alt:

5. Fahrer.....teilgenommen haben.

Begründung:

Regelung aus Veranlassung letzte Saison



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	A15
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 67	Absatz Nr.:	7.2.4a
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Wegfall der Quotenregelung nach Sportkreisen, Wegfall der Sportkreisummeldungen, Stärkung der regionalen Qualifikationsläufe zu den DMs

Text neu:

Abweichende Regelung für ORE 1:10 siehe Abschnitt 7.2.4b

Text alt:

-

Begründung:

Steht im Zusammenhang mit den Anträgen zum Wegfall der Ranglisten in den Sportkreisen und dem Wegfall der Ummeldung von Sportkreis zu Sportkreis für ORE 1:10.

Redaktioneller Hinweis:

Betrifft Sektion Elektro-Offroad.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MSC Sand	Antrag-Nr.:	A16
Ortsvereinsnummer:	349	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 67,68	Absatz Nr.:	7.2.4b
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Dass mehr Junioren an den DM Läufen teilnehmen können.

Text neu:

7.2.4b Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz, die folgende Kriterien erfüllen:

1. *Qualifikation über Sportkreismeisterschaften gemäß 7.2.4a*

2. *Titelverteidiger*

- *Deutscher Meister*

- *Deutscher Meister 40+*

- *Deutscher Meister Jugend, sofern er noch in der entsprechenden Altersgruppe ist.*

- *Deutscher Meister Junior, sofern er noch in der entsprechenden Altersgruppe ist.*

Ausgenommen von dieser Regelung ist die Deutsche Meisterschaft VG 1:8 Klasse 2-Lizenz, wenn der Titelträger im darauf folgenden Jahr im Besitz der Klasse 1-Lizenz ist.

3. ***Bester Sportkreisjunior, der nicht in der Quotenregelung ist.***

4. *Amtierende Welt- und Europameister der jeweiligen Klasse, die mit einer deutschen EFRA-Lizenz erfahren wurden.*

5. *Bis zu 10 Fahrer nach Absatz 7.2.4c, internationale Wettbewerbe*

6. *Nachrücker nach Absatz 7.2.4d*

Teilnahmeberechtigte Fahrer nach Absatz 2 bis 4 nehmen keinen Platz aus der Quotierung der Sportkreise in Anspruch.

Ausnahme bei den Klassen EA, EB, EGPRO10 und EGTWHO dürfen auf den SK-Läufen auch nicht DMC-Mitglieder teilnehmen. Bei EA, EB und EGPRO10 dürfen auch nicht DMC Mitglieder an der DM teilnehmen.

Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden. Bei der Klasse EGTWHO dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen. Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Text alt:

7.2.4b Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz, die folgende Kriterien erfüllen:

1. *Qualifikation über Sportkreismeisterschaften gemäß 7.2.4a*

2. *Titelverteidiger*

- *Deutscher Meister*

- *Deutscher Meister 40+*

- *Deutscher Meister Jugend, sofern er noch in der entsprechenden Altersgruppe ist.*

- *Deutscher Meister Junior, sofern er noch in der entsprechenden Altersgruppe ist.*

Ausgenommen von dieser Regelung ist die Deutsche Meisterschaft VG 1:8 Klasse 2-Lizenz, wenn der Titelträger im darauf folgenden Jahr im Besitz der Klasse 1-Lizenz ist.

3. ***Sportkreismeister Junior***

4. *Amtierende Welt- und Europameister der jeweiligen Klasse, die mit einer deutschen EFRA-Lizenz erfahren wurden.*



Antragskatalog Sportbundtag 2013

5. Bis zu 10 Fahrer nach Absatz 7.2.4c, internationale Wettbewerbe

6. Nachrücker nach Absatz 7.2.4d

Teilnahmeberechtigte Fahrer nach Absatz 2 bis 4 nehmen keinen Platz aus der Quotierung der Sportkreise in Anspruch.

Ausnahme bei den Klassen EA, EB, EGPRO10 und EGTWHO dürfen auf den SK-Läufen auch nicht DMC-Mitglieder teilnehmen. Bei EA, EB und EGPRO10 dürfen auch nicht DMC Mitglieder an der DM teilnehmen.

Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden. Bei der Klasse EGTWHO dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen. Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Begründung:

Die Zukunft unsres Sports ist der Nachwuchs, deswegen brauchen wir mehr Junioren auf den DM Läufen. Mit der Änderung sind automatisch mehr Junioren qualifiziert.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	A17
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 66	Absatz Nr.:	7.2.4b
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Wegfall der Qualifikation für die DM ORE8T

Text neu:

Für ORT gilt: Eine Qualifikation für die DM ist nicht erforderlich.

Text alt:

-

Begründung:

Anpassung an die tatsächliche Handhabung. Die DM ORE8T wird bereits als "offene" DM ohne Qualifikation in den Sportkreisen gefahren, obwohl das vom Reglement so nicht vorgesehen ist.

Redaktioneller Hinweis:

Betrifft Sektion Elektro-Offroad.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	A18
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 68	Absatz Nr.:	7.2.4b
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:
Wegfall der Quotenregelung nach Sportkreisen, Wegfall der Sportkreisummeldungen, Stärkung der regionalen Qualifikationsläufe zu den DMs

Text neu:
*Für ORE 1:10 gilt: Für die Qualifikation zur DM wird eine sportkreisübergreifende Rangliste für alle Sportkreise geführt. Die Rangliste wird zentral vom ORE-Referenten geführt. Die 120 punktbesten Fahrer der Rangliste der laufenden Saison sind für die Teilnahme an der DM qualifiziert. Bei Punktgleichheit sind ggf. alle mit dem 120sten in der Ranglisten punktgleichen Fahrer ebenfalls qualifiziert. Die Deutschen Meister des Vorjahres in der jeweiligen Klasse sind ebenfalls für die DM qualifiziert.
 Die Fahrer können an allen Sportkreisläufen in allen Sportkreisen teilnehmen. Die Sportkreisummeldung entfällt.
 Die besten 4 Ergebnisse bei SK-Läufen nach Punkten gehen in die Rangliste ein.*

Text alt:
Streichen

Begründung:
Stärkung der SK-Läufe und Steigerung von deren Attraktivität, Wegfall der leidigen Ummeldungen.

Redaktioneller Hinweis:
 Betrifft Sektion Elektro-Offroad.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. EG Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>A19</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>72</i>	Absatz Nr.:	<i>11</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:
Anpassung an aktuelle Praxis in Bezug auf Urkunden

Text neu:
Streichen Punkt 11 - 1. Absatz - Satz 2

Text alt:
*11. Preise
..... Die Platzierten 1-3 eines DM Prädikates erhalten eine Urkunde.....bei der Siegerehrung
ausgehändigt.*

Begründung:
Aktualisierung wegen gängige Praxis



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>VG-Referent.</i>	Antrag-Nr.: <i>B01</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>140</i>	Ja:
Reglement Teil <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G		Nein:
Jahrbuch 2013 Seite: <i>83+86</i> Absatz Nr.: <i>5.1.13/5.2.10</i>		Enth.:
Antrag zur Satzung <input type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab: <input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Resorohrliste aus 2013 weiter verwenden

Text neu:

Text anfügen:

Die EFRA-Liste aus 2013 ist bis zum 31.12.2014 gültig.

Text alt:

Begründung:

Da die Homologations-Liste der EFRA aus 2013 zum 1.1.2014 ausläuft, und bis jetzt keine neuen Rohre zur Homologation eingereicht wurden, muss die Liste aus 2013 weiterhin gültig sein. Dieser Antrag gilt sowohl für VG8 als auch für VG10SCALE.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	VGReferent	Antrag-Nr.:	B02
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 84	Absatz Nr.:	5.1.16
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Anpassung an die EFRA mit 16% Nitro Anteil

Text neu:

Kraftstoff - Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan, sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten.. Das spezifische Gewicht der Mischung darf nicht schwerer sein als 0,87 kg/ltr. Basierend auf einer normalen Öldichte ergibt das einen max. Nitromethananteil von 16%, gemessen mit ...

Text alt:

Kraftstoff - Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan, sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten.. Das spezifische Gewicht der Mischung darf nicht schwerer sein als 0,91kg/ltr. Basierend auf einer normalen Öldichte ergibt das einen max. Nitromethananteil von 25%, gemessen mit

Begründung:

Anpassung an die EFRA mit 16% Nitro Anteil



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	VG-Referent	Antrag-Nr.:	B03
Ortsvereinsnummer:	88+90	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite:	Absatz Nr.:	5.3.6e+5.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassungen an die gemachten Erfahrungen des letzten Jahres für VG 1:8 und 1:10

Text neu:

Bei der DM werden Einheitsreifen verwendet. Sie werden erst in der Vorbereitungszone an die Teilnehmer ausgeteilt. Das Fahrzeug wird dazu ohne Reifen in diese Zone gebracht. Es wird zu Beginn eines Jahres vom jeweiligen DM-Veranstalter der zu verwendende Reifen mit Shore-Härte und Durchmesser und dem Einzelpreis festgelegt und veröffentlicht.

Der Lieferant wird in einer entsprechenden Ausschreibung, die vom austragenden Verein in Abstimmung mit dem Präsidium erstellt wird, ermittelt. Die Entscheidung muss auf Anfrage dargelegt werden. Als Basis für die Kalkulation gilt ein Teilnehmerfeld von 100 Fahrern. Die Reifen sind eine Woche vor der Veranstaltung beim Ausrichter anzuliefern.

Es werden pro Lauf neue Reifen benutzt. Eine Wiederverwendung ist ausgeschlossen.

Das "Reifengeld" ist spätestens, verbindlich mit dem Nenngeld zu überweisen. Die Reifen dürfen nicht nachbehandelt werden.

Im Falle von Regen sind die Reifen freigestellt, aber unbearbeitet.

Weitere Vorgehensweisen werden in den zusätzlichen, ergänzenden "Reifen

Durchführungsbestimmungen" festgelegt, die mit der jeweiligen DM-Ausschreibung veröffentlicht werden muss.

Text alt:

Bei der DM werden Einheitsreifen verwendet. Sie werden erst in der Vorbereitungszone an die Teilnehmer gegen Vorlage eines „Reifenbons“ ausgeteilt. Das Fahrzeug wird dazu ohne Reifen in diese Zone gebracht. Es wird zu Beginn eines Jahres der zu verwendende Reifen mit Shore-Härte und Durchmesser und dem Einzelpreis festgelegt und veröffentlicht.

Das Fabrikat wird in einer entsprechenden Ausschreibung ermittelt, die dem Präsidium zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Entscheidung muss auf Anfrage dargelegt werden. Als Basis für die Kalkulation gilt ein Teilnehmerfeld von 100 Fahrern. Der Lieferant muss eine Kautionshöhe hinterlegen, damit die Verfügbarkeit gewährleistet ist. Die Reifen sind eine Woche vor der Veranstaltung beim Ausrichter anzuliefern.

Bei der Nennung sind 7 (sieben) „Reifenbons“ zu kaufen. Das Geld ist verbindlich zusammen mit dem Nenngeld zu überweisen. Vor Ort besteht ab dem kontrollierten Training die Möglichkeit 3 (drei) weitere „Reifenbons“ zum gleichen Preis zu kaufen. Fahrer, die gefahrene Reifen wiederverwenden wollen, müssen diese in einem geeigneten eigenen Gefäß, vor dem Verlassen der Boxengasse abgeben.

Die Reifen dürfen nicht nachbehandelt werden.

Im Falle von Regen sind die Reifen freigestellt, aber unbearbeitet.

Begründung:

Anpassungen an die gemachten Erfahrungen des letzten Jahres VG 1:8 und 1:10



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	VGReferent	Antrag-Nr.:	B04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 76	Absatz Nr.:	Ab 1 +
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Neues VG Reglement

Text neu:

Siehe Anhang VG Reglement 2014. Benötigte Änderungen/Ergänzungen in der laufenden Saison müssen durch die eingesetzte Kommission zeitnah angepasst werden und mit dem DMC-Präsidium nach Einleitung (vor Teil A) abgestimmt werden. Anschließend beim nächsten SBT zur Abstimmung in der Sparte vorgelegt werden.

Text alt:

Begründung:

Beim letzten SBT 2013 wurde in der Sparte beschlossen, dass eine Kommission das komplette VG-Reglement überarbeiten soll. Jetzt wird das Ergebnis vorgestellt.

Redaktioneller Hinweis:

Antragstext beinhaltet Punkte, die aus dem alten Reglement übernommen werden sollen. Weiter enthalten sind Empfehlungen, welche bisher nicht im Reglement verankert, sondern als Zusatz in Ordnungen geregelt wurden.

Bei Annahme des Antrages B03 muss die Reglementierung der Einheitsreifen in diesem Reglemententwurf entsprechend geändert werden. Das Gleiche gilt für Antrag B02.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Reglement Teil B Verbrenner Glattbahn

Hallo lieber Leser,

Das vorliegende Reglement soll die Rahmenbedingungen für eine spannende und faire Veranstaltung bilden, deshalb ein kurzes Vorwort für Rennleiter, Zeitnehmer und Fahrer:

Als Rennleiter oder auch Zeitnehmer ist es manchmal nicht leicht, allen gerecht zu werden. Trefft nie eine Entscheidung, ohne vorher die Vor- und Nachteile begutachtet zu haben, geht auf die Wünsche der Fahrer ein und seht nicht immer alles so engstirnig. Wenn Ihr euch nicht sicher seid, dann lasst euch helfen und fragt erfahrene Fahrer oder ggf. auch Rennleiter. Fairness, Spaß und gute Laune sind die beste Basis für eine gelungene Veranstaltung. Denkt immer daran: Als Rennleiter und Zeitnehmer repräsentiert man den ausrichtenden Verein, und wenn die Fahrer Spaß bei der Veranstaltung hatten, kommen Sie auch gerne wieder!

Als Fahrer ist man natürlich immer darauf bedacht das maximale aus seinem Fahrzeug rauszuholen, aber eben gerade das ist es manchmal, was einem schnell zum Verhängnis werden kann. Es gibt teilweise Fahrer, die gehen so hart an das Limit, dass man mit Ihnen über die Messtoleranzen der Messwerkzeuge diskutieren muss. Diese Dinge sind der Grund dafür, warum das Reglement in den letzten Jahren dicker und dicker geworden ist. Wenn Ihr das nächste Mal euer Fahrzeug für ein Rennen vorbereitet, denkt bitte daran und macht euer Fahrzeug vielleicht doch noch 5 Gramm schwerer, so entgeht Ihr jeglichen Diskussionen und wir können alle auf das Wesentliche konzentrieren, das RC-Car-Fahren.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Kurzübersicht

Chassis	VG8 Klasse 1 und 2			VG10 Scale		
		Min.	Max.		Min.	Max.
	Breite	-	267 mm	Breite	170 mm	200 mm
	Radstand	270 mm	330 mm	Radstand	230 mm	270 mm
	Höhe	-	180 mm	Höhe	120 mm	175 mm
Karosserie	Laut EFRA Liste ¹⁾			Laut EFRA Liste ¹⁾		
Mindestgewicht	2400gr.			1650gr.		
Felgen/ Reifen*		Hohl- kamm er	Moos- gummi		Hohl- kamm er	Moos- gummi
	Breite Vorderachse	37 mm	37 mm	Breite Vorderachse	31 mm	31 mm
	Breite Hinterachse	64 mm	64 mm	Breite Hinterachse	31 mm	31 mm
	Felgendurchmesser	60 mm	54 mm	Felgendurchmesser	51 mm	51 mm
	Reifendurchmesser	-	-	Reifendurchmesser	70 mm	70 mm
Motor*	3,5 cm ³			2,11 cm ³		
Vergasereinlass *	9 mm			5,5 mm		
Luftfilter	Trockenläufe INS-Box ^{2) 3)} Nassläufe auch weitere			Trockenläufe INS-Box ^{2) 3)} Nassläufe auch weitere		
Auspuff	Laut EFRA Liste ^{1) 2)}			Laut EFRA Liste ^{1) 2)}		
Tankvolumen*	125 cm ³			75 cm ³		
Kraftstoff *	25% Nitromethan			16% Nitromethan		

* Maximalwert

- 1) Jeweils aktuellste EFRA-Liste
- 2) Im unbearbeiteten Originalzustand
- 3) EFRA homologiert

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Klassen Verbrenner Glattbahn

Maßstab	Kürzel	Volle Bezeichnung
1:8	VG8KL1	Verbrenner Glattbahn Klasse 1
1:8	VG8KL2	Verbrenner Glattbahn Klasse 2
1:10	VG10SCA	Verbrenner Glattbahn 1:10 Scale

1.2 In allen Klassen verboten

Insbesondere sind folgende Dinge in allen VG-Klassen verboten:

- Benutzung von Reifenhaftmittel
- Elektronische Fahrhilfen
- Aktive elektronische Beeinflussung fester Fahrzeugparameter (Vergasereinstellung, Spur, Sturz) per Funk.
- Jegliche bauliche Veränderung von EFRA homologierten Bauteilen.
- Tanken über der Fahrbahn innerhalb der Boxengasse.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

1.3 Renndurchführung

1.3.1 Ausschreibung

Zu jedem Rennen muss bis spätestens 8 Wochen vor dem Renntermin eine Ausschreibung vorliegen. Diese Ausschreibung ist bis auf den Zeitplan verbindlich und beinhaltet mindestens folgende Informationen:

- Datum sowie Name des Veranstalters und Ausrichters
- Bezeichnung der Klassen, die gefahren werden
- Streckeninformationen (Streckenführung, Länge, Breite, Asphaltkörnung)
- Durchführungsbestimmungen (Austragungsmodus, welches Reglement gefahren wird, Teilnahmeberechtigung etc.)
- Nenninformationen (Nenngeld, Nennschluss, Adresse bzw. Kontaktperson)
- Vorläufiger Zeitplan
- Haftungsausschluss und Verantwortlichkeit des Ausrichters
- Wegbeschreibung

1.3.2 Strecke

Streckenführung und Länge sind dem Ausrichter freigestellt. Der weit entfernteste Punkt der Rennstrecke darf max. 60 m vom Fahrerstand entfernt sein (Messpunkte Mitte Fahrerstand und Mitte Rennstrecke). Die Mindeststreckenbreite beträgt 4 m bei VG8 und 3,5 m bei VG10.

1.3.3 Dauer der Veranstaltung / Zeitplan

Dauer SK-Läufe maximal 2 Tage, Dauer SK-Läufe maximal 2 Tage. Bei SK-Läufen können auch am Samstag mehrere Vorläufe gefahren werden. Dies muss jedoch in der Ausschreibung angekündigt werden. Deutsche Meisterschaften maximal 4 Tage. Der Ausrichter einer DM kann zusätzliche kostenpflichtige Trainingstage unmittelbar vor der Veranstaltung anbieten.

Bei SK-Läufen werden Sonntag mindestens zwei Vorläufe gefahren. Bei Deutschen Meisterschaften werden Donnerstag und Freitag freies Training, bzw. Training in Gruppen (dem Ausrichter freigestellt), Samstag die Vorläufe (ggf. auch Training) und Sonntag die Finalläufe gefahren. **Je nach Wettervorhersage können Läufe um einen Tag vorverlegt werden, sodass das Finale am Samstag stattfindet und der Sonntag als Ausweichtag dient. Diese Entscheidung trifft der Rennleiter mit der Sport-Kommission.** Bei Deutschen Meisterschaften ist die Strecke für Teilnehmer von Freitag bis einschl. Mittwoch vor der Veranstaltung gesperrt.

Empfehlung: Die Fahrer wollen so viel Fahrzeit wie möglich aber gleichzeitig Sonntagabend nicht zu spät zu Hause sein. Das ist natürlich gegensätzlich. Bezüglich Vorlaufanzahl und Laufdauer sollten zunächst einige Varianten geprüft, sowie Vor- und Nachteile begutachtet werden.

1.3.4 Fahrer und Helfer

Jeder Fahrer ist verpflichtet, nach seinem Lauf bzw. nach Einteilung durch die Rennleitung einen Helferposten einzunehmen oder ggf. Ersatz zu stellen. Die Einteilung der Helferposten obliegt dem Ausrichter. Helferposten, egal ob auf der Strecke oder in der Boxengasse, haben Warnwesten zu tragen. Des Weiteren müssen sie über festes Schuhwerk verfügen. Jugendliche bis 16 Jahre dürfen keine



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Helferposten einnehmen, auch hier ist für Ersatz zu sorgen. Bei Regionalläufen entscheidet der Sportkreis darüber, ob Helferposten auf der Strecke eingesetzt werden.

1.3.5 Gruppeneinteilung Vorläufe

Bei Regionalläufen erfolgt die Gruppeneinteilung nach Ermessen des Ausrichters.

Bei Deutschen Meisterschaften bestehen die beiden letzten Gruppen aus den 20 schnellsten Fahrern der Deutschen Meisterschaft des Vorjahres. Die restlichen Gruppen werden auf Basis der SK-Ranglisten eingeteilt. Eine Vorlaufgruppe besteht aus max. 10 Fahrern.

Empfehlung: Für die Regionalläufe sollte man auch darauf achten, dass gleichwertige Fahrer in eine Gruppe kommen. Es ist keinem geholfen, wenn das fahrerische Können innerhalb einer Gruppe sehr unterschiedlich ist.

1.3.6 Wertung der Vorläufe

Bei Deutschen Meisterschaften ist nur die Wertung nach „Runden und Zeit“ zulässig. Bei Regionalläufen entscheidet der Sportkreis, welche Wertungsart herangezogen wird.

Wenn jede Gruppe einen Trockenlauf hatte, zählen alle Vorläufe, andernfalls zählen nur die Nassläufe. Damit ein Lauf als Nass-Lauf gewertet werden kann, müssen die Rundenzeiten um ca. 20 % von der durchschnittlichen Rundenzeit abweichen. Im Zweifelsfall entscheiden Rennleiter und Sportkommission.

1.3.7 Start der Vorläufe

Der Start der Vorläufe erfolgt nach Beendigung der zweiminütigen Vorbereitungszeit akustisch als fliegender oder normaler Start. Die Startreihenfolge ist dabei unerheblich.

Empfehlung: Während der Vorbereitungszeit von 2 Minuten am besten im 30-Sekunden-Takt die Zeit bis zum Start ausrufen. Zusätzlich noch mal 10 Sekunden vor dem Start.

1.3.8 Dauer/Anzahl der Vorläufe

Bei Deutschen Meisterschaften werden mindestens 4, bei SK-Läufen mindestens 3 Vorläufe gefahren. Die Laufdauer beträgt mindestens 4 Minuten, maximal 10 Minuten.

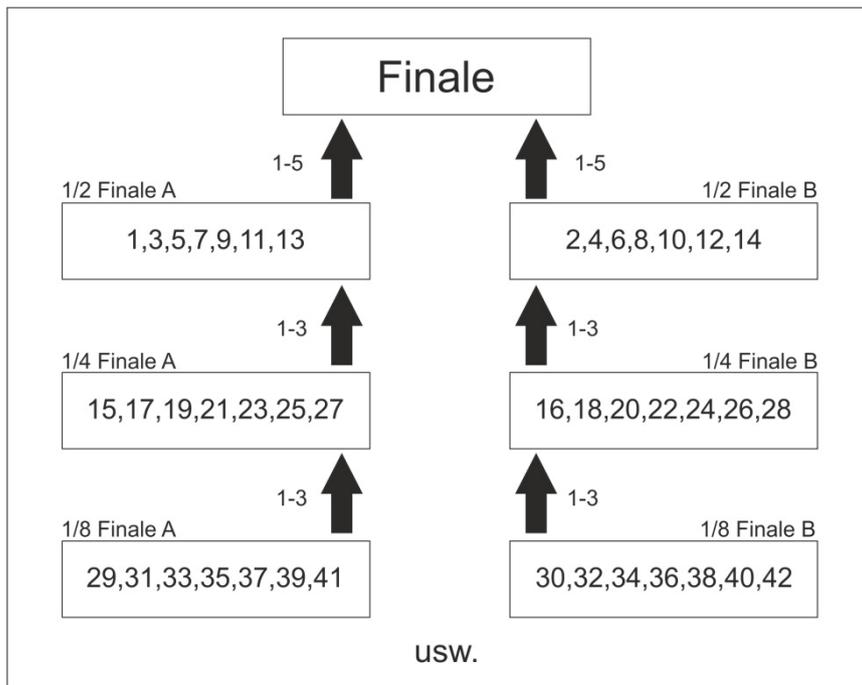
1.3.9 Nach einem Vorlauf

Die Fahrzeuge sind unmittelbar nach dem Lauf in die Technische Abnahme zu bringen. Sollte ein Fahrzeug für nicht regelkonform erklärt werden, bleibt dieses Fahrzeug solange in der Technischen Abnahme, bis der Rennleiter dem jeweiligen Fahrer die Entscheidung mitgeteilt hat.

1.3.10 Einteilung der Finalläufe und Austragungsmodus

Der Austragungsmodus muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden und ist dem Ausrichter freigestellt. Bei Regionalläufen ist dies dem Sportkreis freigestellt, welcher Modus gefahren wird. Bei Deutschen Meisterschaften ist nur der folgende Austragungsmodus erlaubt:

Antragskatalog Sportbundtag 2013



1.3.11 Auszeit

Auszeiten können lediglich bei Deutschen Meisterschaften ab einschl. der Halbfinalläufe genommen werden. Die Beantragung einer Auszeit muss bis spätestens 30 Sekunden vor dem Start erfolgen, andernfalls ist eine Auszeit nicht mehr möglich. Je Finallauf darf nur eine Auszeit genommen werden. Erfolgt die Auszeit aufgrund von Signalübertragungsproblemen, ist die Strecke gesperrt. Handelt es sich um einen technischen Defekt, ist die Strecke bis zum Start freigegeben. Der Fahrer, der die Auszeit genommen hat, verliert seinen Startplatz und startet von der Position 11, sein eigentlicher Startplatz bleibt frei. Die Dauer der Auszeit beträgt 10 Minuten und beinhaltet die erneute Vorbereitungszeit von 3 Minuten. Bei Auszeit aufgrund von Frequenzproblemen muss eine erneute Frequenzkontrolle erfolgen.

1.3.12 Start der Finalläufe

Der Ausrichter entscheidet, ob zunächst eine Frequenzkontrolle durchgeführt wird. Der Start erfolgt entweder als Le Mans Start oder als Formel 1 Start und ist dem Ausrichter freigestellt. 30 Sekunden vor dem Start werden die Fahrzeuge zum Start aufgerufen. Der Countdown erfolgt von 10 bis 4, dann werden die Fahrzeuge abgesetzt und der Start erfolgt entweder akustisch oder per Flagge. Ist ein Fahrzeug nicht vor Start des 10-Sek.-Countdowns in der Startaufstellung, so startet dieses Fahrzeug aus der Boxengasse.

Empfehlung: **Nicht** akustisch und per Flagge starten, das führt oft zu Verwirrungen.

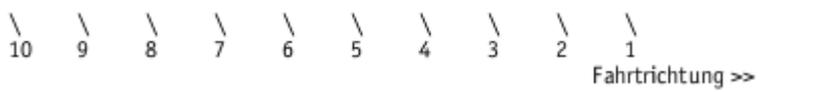
Formel 1 Start

10	8	6	4	2	
					Fahrtrichtung >>
9	7	5	3	1	



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Le Mans Start



Empfehlung: Der Start sollte nicht direkt vor einer langsamen Streckenpassage erfolgen, da sich das Feld sonst dort staut und Unfälle nach dem Start fast unvermeidbar sind.

1.3.13 Laufdauer der Finalläufe

Vor den jeweiligen Finalläufen ist den Fahrern eine Vorbereitungszeit von mind. 3 Minuten einzuräumen. Die Laufdauer für die jeweiligen Finalläufe setzt sich wie folgt zusammen und ist dem Ausrichter freigestellt:

Lauf	Dauer
Finale	30 min. – 45 max.
Halbfinale	20 min. – 30 max.
Subfinale	10 min. – 15 max.

Ausnahme bei schlechtem Wetter, hier wird die Laufdauer flexibel angepasst.

Als Empfehlung: Deutsche Meisterschaften maximale Laufdauer.
Bei Regionalläufen mehrere Varianten prüfen, um den Fahrern so viel Fahrzeit wie möglich zu ermöglichen.

1.3.14 Nach den Finalläufen

Die Fahrzeuge werden unmittelbar nach den Finalläufen in die technische Abnahme gebracht. Um allen Fahrern die gleiche Vorbereitungszeit (mind. 30 min.) für die Finalläufe zu ermöglichen, bleiben die Fahrzeuge aus dem Halbfinale B solange in der Technischen Abnahme, bis auch die Fahrzeuge aus dem Halbfinale A geprüft wurden. Nach dem Endlauf werden die Fahrzeuge ebenfalls direkt zur technischen Abnahme gebracht, dort geprüft und verbleiben solange dort, bis die Protestfrist abgelaufen ist, erst dann dürfen die Fahrzeuge freigegeben werden. Die Protestfrist startet, wenn alle Fahrzeuge geprüft und das ggf. korrigierte Ergebnis ausgegangen wurde.
Auf Basis des endgültigen Ergebnisses erfolgt die Punktevergabe anhand der 121er-Punktetabelle.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Platz	Punkte										
1	121	22	99	43	78	64	57	85	36	106	15
2	119	23	98	44	77	65	56	86	35	107	14
3	118	24	97	45	76	66	55	87	34	108	13
4	117	25	96	46	75	67	54	88	33	109	12
5	116	26	95	47	74	68	53	89	32	110	11
6	115	27	94	48	73	69	52	90	31	111	10
7	114	28	93	49	72	70	51	91	30	112	9
8	113	29	92	50	71	71	50	92	29	113	8
9	112	30	91	51	70	72	49	93	28	114	7
10	111	31	90	52	69	73	48	94	27	115	6
11	110	32	89	53	68	74	47	95	26	116	5
12	109	33	88	54	67	75	46	96	25	117	4
13	108	34	87	55	66	76	45	97	24	118	3
14	107	35	86	56	65	77	44	98	23	119	2
15	106	36	85	57	64	78	43	99	22	120	1
16	105	37	84	58	63	79	42	100	21	121	1
17	104	38	83	59	62	80	41	101	20	usw.	usw.
18	103	39	82	60	61	81	40	102	19		
19	102	40	81	61	60	82	39	103	18		
20	101	41	80	62	59	83	38	104	17		
21	100	42	79	63	58	84	37	105	16		

Empfehlung: Im Zweifelsfall die Fahrzeuge lieber etwas länger in der Technischen Abnahme stehen lassen. Die Fahrzeuge zu früh auszugeben kann im Nachhinein für sehr viel Ärger sorgen (Protestfrist nicht eingehalten).

2. Bestimmungen der einzelnen Klassen

2.1 **Verbrenner Glattbahn 1:8**

2.1.1 **Antrieb**

Das Modellfahrzeug muss auf vier nicht in einer Linie angeordneten Rädern rollen, von denen zwei der Lenkung und mindestens zwei dem Antrieb dienen. Die Vorderachse darf nicht unabhängig von der Hinterachse abgebremst werden. Das Fahrzeug muss über eine wirksame Kupplung und Bremse verfügen. Es sind Getriebe mit maximal 2 Gängen zulässig.

2.1.2 **Abmessungen und Gewichte**

Radstand: min. 270 mm, max. 330 mm

Breite über alles: max. 267 mm (Messmethode siehe 3.1)

Mindestgewicht 2400 gr. (Messmethode siehe 3.2)

Höhe inkl. Karosse: max. 180 mm (Messmethode siehe 3.3)



Antragskatalog Sportbundtag 2013

2.1.3 Karosserie/Flügel/Spoiler

Es sind nur EFRA homologierte Karosserien zugelassen. Die EFRA-Nummer muss sichtbar im Material der Karosserie eingeformt sein. Ein Anbringen der Nummer per Aufkleber oder Stift reicht nicht aus. Die EFRA-Liste wird auf der DMC-Homepage veröffentlicht und erlangt dadurch in der jeweils aktuellen Fassung Gültigkeit. Folgende Fahrzeugteile dürfen aus der Karosserie herausstehen und nur zu diesem Zweck sind Ausschnitte erlaubt:

- Kühlkopf des Motors
- Überrollbügel
- Luftfilter
- Tankdeckel
- Antenne
- Karosseriehalter
- Auslassrohr des Auspuffs
- Löcher für die Verschraubung der Luftabrissskante am Heckspoiler oder Verstärkungen

Hier werden überall die Maße aus dem bestehenden Reglement übernommen.

Weitere Löcher in der Karosserie sind nicht erlaubt. Außer eines Spoilers (Luftabrissskante) und Versteifungen im Inneren der Karosserie sind keine weiteren Anbauteile erlaubt.

2.1.4 Rammschutz

Jedes Fahrzeug muss einen Frontrammschutz aus flexiblem, nicht splitterndem Material besitzen. Der Rammschutz darf nicht über die Karosserie hinausragen.

2.1.5 Felgen und Reifen

Felgendurchmesser bei Moosgummireifen max. 54 mm
Felgendurchmesser bei Hohlkammerreifen max. 60 mm
Felgen- und Reifenbreite Vorderachse max. 37 mm
Felgen- und Reifenbreite Hinterachse max. 64 mm
(Messmethode siehe 3.5)

Reifen müssen schwarz sein (Markierungsringe an den Flanken sind erlaubt) und aus Zellkautschuk oder Gummi bestehen und dürfen im Höhenprofil nur aus einer Lage des jeweiligen Materials gefertigt sein.

Besonderheit Deutsche Meisterschaft:

Bei der DM werden Einheitsreifen verwendet. Sie werden erst in der Vorbereitungszone an die Teilnehmer gegen Vorlage eines "Reifen-Bons" ausgeteilt. Das Fahrzeug wird dazu ohne Reifen in diese Zone gebracht. Es wird zu Beginn eines Jahres der zu verwendende Reifen mit Shore-Härte und Durchmesser und dem Einzelpreis festgelegt und veröffentlicht.

Das Fabrikat wird in einer entsprechenden Ausschreibung ermittelt, die dem Präsidium zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Entscheidung muss auf Anfrage dargelegt werden. Als Basis für die Kalkulation gilt ein Teilnehmerfeld von 100 Fahrern. Die Reifen sind eine Woche vor der Veranstaltung beim Ausrichter anzuliefern.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Bei der Nennung sind 7 (sieben) „Reifen-Bons“ zu kaufen. Das Geld ist spätestens verbindlich zusammen mit dem Nenngeld zu überweisen. Vor Ort besteht ab dem kontrollierten Training die Möglichkeit 3 (drei) weitere "Reifen-Bons" zum gleichen Preis zu kaufen.

Jegliches Behandeln oder Reifenschleifen ist verboten.

Fahrer, die gefahrene Reifen wiederverwenden wollen, müssen diese in einem geeigneten eigenen Gefäß, vor dem Verlassen der Boxengasse abgeben. Das Mischen von gebrauchten Reifensätzen ist erlaubt.

Die Reifen dürfen nicht nachbehandelt werden.

Bei feuchter oder nasser Fahrbahn dürfen chemisch unbehandelte Regenreifen eingesetzt werden. (Messmethode siehe 3.5)

2.1.6 Motor, Luftfilter, Abgasanlage

Zugelassen sind 2-Takt-Motoren bis max. 3,5 cm³. Der Durchlass des Vergasers darf 9mm nicht überschreiten. Es sind nur EFRA homologierte Abgasschalldämpfer erlaubt. Die EFRA-Nummer muss gut sichtbar im Material eingearbeitet sein. Bei Trockenläufen müssen EFRA homologierte Ansaugchalldämpfer (sog. INS-Box) verwendet werden. Bei Nassläufen sind auch Eigenbau-Ansaugchalldämpfer zugelassen.

2.1.7 Tank

Der Tankinhalt einschließlich Tankstutzen und Anschlusschläuchen darf maximal 125 cm³ betragen. Lose Teile im Tank, welche nicht der Kraftstoffabsaugung dienen, sind nicht erlaubt. (Messmethode siehe 3.7)

2.1.8 Kraftstoff

Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan, sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten. Der max. Nitromethananteil beträgt 25 % (Messmethode siehe 3.8).

2.2 Verbrenner Glattbahn 1:10 Scale

2.2.1 Antrieb

Das Modellfahrzeug muss auf vier nicht in einer Linie angeordneten Rädern rollen, von denen zwei der Lenkung und mindestens zwei dem Antrieb dienen. Die Vorderachse darf nicht unabhängig von der Hinterachse abgebremst werden. Das Fahrzeug muss über eine wirksame Kupplung und Bremse verfügen. Es sind Getriebe mit maximal 2 Gängen zulässig.

2.2.2 Abmessungen und Mindestgewicht des Fahrzeugs

Radstand: min. 230 mm, max. 270 mm

Fahrzeugbreite über alles: max. 200 mm (Messmethode siehe 3.1)

Mindestgewicht 1650 gr. (Messmethode siehe 3.2)

Höhe inkl. Karosse: min. 130 mm max. 180 mm (Messmethode siehe 3.3)

Heckspoiler (inkl. Winglets) max. 200 mm breit und 55 mm tief, Überhang am Heck max. 10 mm.

An den Heckspoiler dürfen seitlich Platten (Winglets) mit einer Größe von max. 35x50 mm angebracht werden.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

2.2.3 Karosserie

Es sind nur EFRA homologierte Karosserien zugelassen. Die EFRA-Nummer muss sichtbar im Material der Karosserie eingeformt sein. Ein Anbringen der Nummer per Aufkleber oder Stift reicht nicht aus. Die EFRA-Liste wird auf der DMC-Homepage veröffentlicht und erlangt dadurch in der jeweils aktuellen Fassung Gültigkeit. Folgende Fahrzeugteile dürfen aus der Karosserie herausstehen:

- Karosseriehalter
- Auslassrohr des Auspuffs
- Antenne

Die vorderen Seitenscheiben und die Heckscheibe dürfen entfernt werden. Der Spoiler darf nicht höher als der höchste Punkt des Daches sein. Verbleibende Fensterflächen müssen klar bleiben. Fenster dürfen nicht ausgestellt werden. Folgende Löcher dürfen zusätzlich angebracht werden:

- Kerzenstecker max. 35mm Durchmesser
- Düsenadel max. 10 mm Durchmesser
- Kühlöffnung = Tanköffnung max. 50 mm

Messmethode siehe 3.4.

2.2.4 Rammschutz

Jedes Fahrzeug muss einen Frontrammschutz aus flexiblem, nicht splitterndem Material besitzen. Der Rammschutz darf nicht über die Karosserie hinausragen.

2.2.5 Felgen und Reifen

Felgendurchmesser bei Moosgummireifen max. 51 mm
Felgendurchmesser bei Hohlkammerreifen max. 57 mm
Felgen- und Reifenbreite max. 31 mm (Messmethode siehe 3.5)

Reifen müssen schwarz sein und aus Zellkautschuk oder Gummi bestehen und dürfen im Höhenprofil nur aus einer Lage des jeweiligen Materials bestehen.

Besonderheit Deutsche Meisterschaft:

Bei der DM werden Einheitsreifen verwendet. Sie werden erst in der Vorbereitungszone an die Teilnehmer gegen Vorlage eines "Reifen-Bons" ausgeteilt. Das Fahrzeug wird dazu ohne Reifen in diese Zone gebracht. Es wird zu Beginn eines Jahres der zu verwendende Reifen mit Shore-Härte und Durchmesser und dem Einzelpreis festgelegt und veröffentlicht.

Das Fabrikat wird in einer entsprechenden Ausschreibung ermittelt, die dem Präsidium zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Entscheidung muss auf Anfrage dargelegt werden. Als Basis für die Kalkulation gilt ein Teilnehmerfeld von 100 Fahrern. Der Lieferant muss eine Kautionshöhe hinterlegen, damit die Verfügbarkeit gewährleistet ist. Die Reifen sind eine Woche vor der Veranstaltung beim Ausrichter anzuliefern.

Bei der Nennung sind 7 (sieben) „Reifen-Bons“ zu kaufen. Das Geld ist verbindlich zusammen mit dem Nenngeld zu überweisen. Vor Ort besteht ab dem kontrollierten Training die Möglichkeit 3 (drei) weitere "Reifen-Bons" zum gleichen Preis zu kaufen.

Jegliches behandeln oder Reifenschleifen ist verboten.

Fahrer, die gefahrene Reifen wiederverwenden wollen, müssen diese in einem geeigneten eigenen Gefäß, vor dem Verlassen der Boxengasse abgeben. Das Mischen von gebrauchten Reifensätzen ist erlaubt.

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Die Reifen dürfen nicht nachbehandelt werden.
Bei Regen dürfen chemisch unbehandelte Regenreifen eingesetzt werden.
(Messmethode siehe 3.5)

2.2.6 Motor, Luftfilter, Abgasanlage

Zugelassen sind 2-Takt-Motoren bis max. 2,11 cm³. Der Durchlass des Vergasers darf 5,5 mm nicht überschreiten. Es sind nur EFRA homologierte Abgasanlagen erlaubt. Die EFRA-Nummer muss gut sichtbar im Material eingearbeitet sein. Bei Trockenläufen müssen EFRA homologierte Ansaugschalldämpfer (sog. INS Box) verwendet werden. Bei Nassläufen sind auch Eigenbau-Ansaugschalldämpfer zugelassen.

2.2.7 Tank

Der Tankinhalt einschließlich Tankstutzen und Anschlusschläuchen darf maximal 75 cm³ betragen. Lose Teile im Tank, welche nicht der Kraftstoffabsaugung dienen, sind nicht erlaubt.
(Messmethode siehe 3.7)

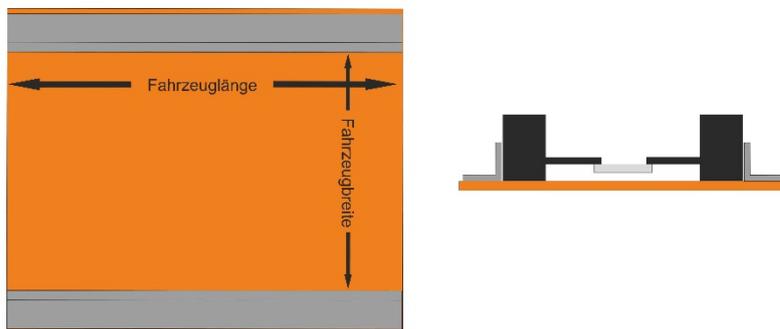
2.2.8 Kraftstoff

Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten. Der max. Nitromethananteil beträgt 16 %. (Messmethode siehe 3.8)

3. Messmethoden

3.1 Vermessen/Prüfen der Fahrzeugbreite

Die Fahrzeugbreite ist mit einem geeigneten Messinstrument zu prüfen.



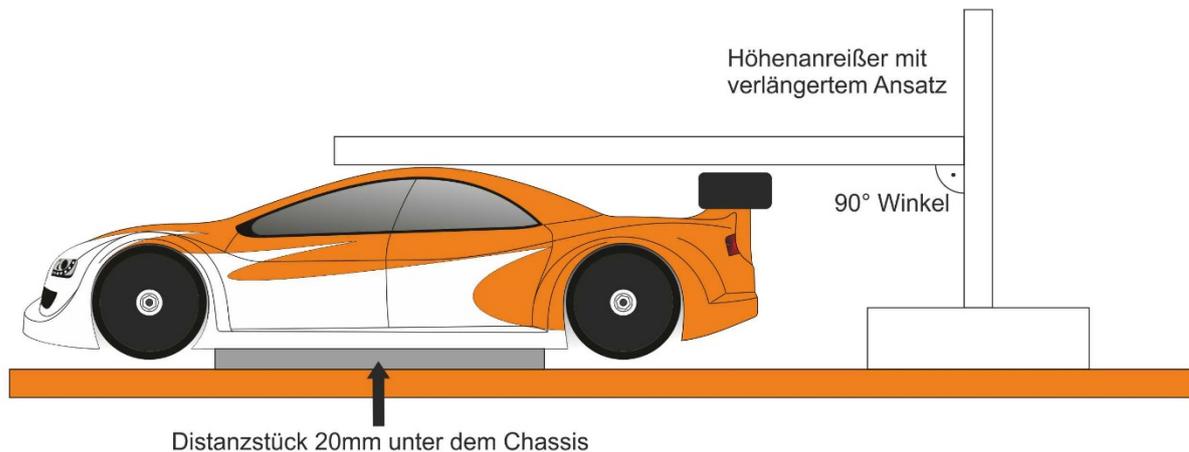
3.2 Vermessen des Fahrzeuggewichts

Die Fahrzeuge sind mit einer geeigneten Waage zu messen. Die Mindestauflösung der Waage sollte 1 gr. betragen. Es ist darauf zu achten, dass die Waage auf einer waagerechten Ebene steht.

3.3 Vermessen/Prüfen der Fahrzeughöhe

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Die Fahrzeughöhe wird mit Distanzstücken unter dem Chassis gemessen. Die Maße für die Distanzstücke betragen bei 1:10 und 1:8 20mm.



3.4 Vermessen/Prüfen der Karosserieausschnitte

Die Ausschnitte der Karosserie, die einem min. oder max. Maß unterliegen, sind mit einem geeigneten Mess-/Prüfinstrument zu kontrollieren. Bei allen weiteren Vorgaben genügt eine Sichtkontrolle. Bitte auch darauf achten, dass der Rammschutz nicht über die Karosserie hinausragt.

3.5 Vermessen/Prüfen der Reifen/Felgen

Die Reifen sind entweder mit einer entsprechenden Schablone oder mit einem Messschieber auf die vorgeschriebenen Maße zu kontrollieren. Das Prüfen auf die Verwendung chemischer Substanzen erfolgt vor dem Lauf durch geschultes Personal. Die Messung erfolgt mit einem geeigneten Messgerät. Verläuft die Messung positiv, dürfen diese Reifen nicht verwendet werden. Die Entscheidung des Prüfpersonals ist endgültig. Sollte kein Prüfpersonal vor Ort sein, kann sich der Ausrichter das Recht vorbehalten, Reifensätze stichprobenartige einzusammeln, um diese dann anschließend zur Überprüfung an den DMC zu oder Labor einzusenden.

3.6 Vermessen/Prüfen von Motor, Vergaser und Auspuffanlage

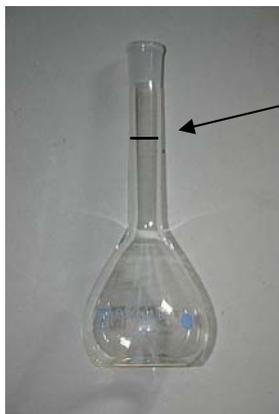
Öffnungen, die einer maximalen Abmessung unterliegen, werden mit einem H7 Messdorn (oder besser). Beim Prüfen des Vergaserdurchlasses ist darauf zu achten, dass kein Dreck in den Vergaserhals fällt.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

3.7 Vermessen/Prüfen des Tankvolumens

Das Tankvolumen wird stets im eingebauten Zustand gemessen. Hierzu wird der Spritschlauch am Vergaser abgezogen und anschließend der Tank und der Schlauch mit Kraftstoff gefüllt. Anschließend wird der Tank über den Spritschlauch direkt in den Mess-/Prüfbehälter entleert. Wird das Tankvolumen für zu groß befunden, erfolgt eine weitere Messung mind. 15 min. jedoch max. 20 min. nach Laufende. Diese Messung ist dann endgültig.



Messkolben (75ml / 125ml) mit entsprechendem Eichstrich

3.8 Prüfen des Nitromethangehalts

Der Nitromethangehalt des Kraftstoffs wird mit dem Nitromax16 (bei 16 % Nitromethan) und dem Nitromax25 (bei 25 % Nitromethan) geprüft. Der Kraftstoff wird hierzu in einen Messkolben gefüllt, in dem sich auch der entsprechende Schwimmkörper befindet. Sinkt der Schwimmkörper, so ist der Nitromethangehalt niedriger als maximal zulässig und somit regelkonform. Der Kraftstoff muss dabei eine Temperatur von mind. 20 °C haben.



Nitromax 16 von Xceed (Best.-Nr.: 103060)
 Nitromax 25 von Xceed (Best.-Nr.: 103061)
 Zugelassenes Messmittel der EFRA.
 Bezugsquelle (stand 2013):
 2-speed GmbH
 Eiserfelder Straße 446
 57080 Siegen
www.2-speed.de

4. Strafen

Ein Reglement ist da, um eingehalten zu werden. Wird das Reglement nicht eingehalten, müssen Strafen erfolgen, die aber immer in Relation zu der entsprechenden Reglementüberschreitung stehen müssen.

Hier fehlt allgemein der Hinweis, wie bei mehrfach Verstößen vorgegangen werden soll.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Verstoß	Strafe
Verstoß gegen das technische Reglement	Streichung des Laufes.
Unfaire Fahrmanöver	Stop-and-go Strafe oder 10 Sekunden Zeitstrafe.
Frühstart	Zusätzliche Boxendurchfahrt oder Stop-and-go Strafe (bisher National und International) 10-15 Sek Zeitstrafe am Ende des Laufes.
Tanken über oder vor dem Balken	Eine zusätzliche Boxendurchfahrt oder Stop-and-go Strafe.
Nichteinhaltung des Streckenpostens	Bei Wertung Runden und Zeit, eine Runde Abzug auf den besten Vorlauf bzw. auf den Finallauf. Die Strafe erfolgt, nachdem alle Vorläufe bzw. Finalläufe gefahren wurden. Bei Wertung Rundenblock, 5 Sekunden Zeitstrafe auf die beste Zeit.
- Verwendung von Reifenhaftmitteln in einem Lauf - Mutwillige Zerstörung fremden Eigentums	Disqualifikation von der gesamten Veranstaltung und Streichung aller bisherigen Ergebnisse während der Veranstaltung. Zwei Jahre Sperre für DMC Läufe. Verbot des Starts unter deutscher Flagge bei internationalen Wettbewerben.
Körperverletzung im Sinne des StGB	Disqualifikation von der gesamten Veranstaltung und Streichung aller bisherigen Ergebnisse während der Veranstaltung. Fünf Jahre Sperre für DMC Läufe. Verbot des Starts unter deutscher Flagge bei internationalen Wettbewerben.

Empfehlung: Bevor man eine Entscheidung bezüglich der jeweiligen Strafe fällt, sollte man sich auch immer überlegen ob die die Strafe, die man aussprechen möchte, im Verhältnis zum Reglementverstoß steht. Seid euch dabei auch immer darüber bewusst, dass es sein kann, dass ein Verstoß ohne böse Absicht erfolgt.

5. Besondere Vorkommnisse

5.1 Starker Regen/Gewitter

Sollte die Strecke aufgrund von starkem Regen oder Gewitter für längere Zeit nicht mehr befahrbar sein, so entscheidet die Rennleitung + Sportkommission darüber, ob das Rennen abgebrochen wird. Bei Rennabbruch zählt dann die zu dem Zeitpunkt aktuelle Rangliste (inkl. aller Finalläufe). Wenn der Abbruch zwischen zwei Sub- oder Halbfinalläufen erfolgt, gilt die „ex-aequo“ Regelung. Bei Abbruch während eines Laufes müssen mindestens 50 % der Fahrzeit verstrichen sein, damit der zu dem Zeitpunkt aktuelle Stand zur Wertung herangezogen werden kann.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Empfehlung: Als Rennleiter sollte man sich vor Verkünden einer Entscheidung zusammen mit den Sportkommissaren beraten. Zur Not kann man auch eine Fahrerbesprechung einberufen, davon ist in den meisten Fällen allerdings abzuraten. (5 Fahrer = 10 Meinungen)

5.2 Ausfall der Zeitnahme

Wertung aus bestehendem Jahrbuch übernehmen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR Referent	Antrag-Nr.:	C01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 102	Absatz Nr.:	5.1.9
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Keine Unklarheiten bei nicht mehr zu lesender oder nicht vorhandener EFRA-Nummer

Text neu:

5.1.9 Schalldämpfer

Zugelassen sind alle Resonanzrohre, die von der EFRA nach dem 01.01.1998 homologiert worden sind. FEMCA-Resonanzrohre der aktuellen Liste sind ebenfalls zugelassen.

Die Originalnummer (EFRA-Nummer) des Herstellers muss lesbar sein.

Text alt:

5.1.9 Schalldämpfer

Zugelassen sind alle Resonanzrohre, die von der EFRA nach dem 01.01.1998 homologiert worden sind. FEMCA-Resonanzrohre der aktuellen Liste sind ebenfalls zugelassen.

Begründung:

Keine Unklarheiten bei nicht mehr zu lesender oder nicht vorhandener EFRA Nummer.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname	OR Referent	Antrag-Nr.:	C02
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 103	Absatz Nr.:	5.1.11
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Text neu:

5.1.11 Kraftstoff - Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten. Das spezifische Gewicht der Mischung darf nicht schwerer sein als 0,91 kg/ltr. Basierend auf einer normalen Öldichte ergibt das einen max. Nitromethananteil von 25 % gemessen mit „NITROMAX 25“ (geeichter Schwimmkörper der EFRA). Das Medium muss hierbei eine Temperatur von mindestens 20 °C aufweisen.

Text alt:

5.1.11 Kraftstoff - Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten. Das spezifische Gewicht der Mischung darf nicht schwerer sein als 0,91 kg/ltr. Basierend auf einer normalen Öldichte ergibt das einen max. Nitromethananteil von 25 % gemessen mit „NITROMAX 25“ (geeichter Schwimmkörper der EFRA). Das Medium muss hierbei eine Temperatur von mindestens 20 °C aufweisen.

Verstöße haben laut Art.2 Abs.4.3 die sofortige Disqualifikation zur Folge.

Begründung:

Unklarheiten im Reglement



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR Referent	Antrag-Nr.:	C03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 103	Absatz Nr.:	neu
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Unklarheiten im Reglement beseitigen.

Text neu:

5.1.13

Bei Verstößen gegen das Technische Reglement ist der jeweilige Vorlauf zu streichen. Bei Verstößen gegen das Technische Reglement in den Finalläufen wird der Fahrer das jeweilige Finales auf Wertungsverlust gesetzt.

Text alt:

Begründung:

Unklarheiten im Reglement beseitigen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname	OR Referent	Antrag-Nr.:	C04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 103	Absatz Nr.:	5.3.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

5.3.4 Kraftstoff - Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten. Das spezifische Gewicht der Mischung darf nicht schwerer sein als 0,91 kg/ltr. Basierend auf einer normalen Öldichte ergibt das einen max. Nitromethananteil von 25 % gemessen mit „NITROMAX 25“ (geeichter Schwimmkörper der EFRA). Das Medium muss hierbei eine Temperatur von mindestens 20 °C aufweisen.

Text alt:

5.3.4 Kraftstoff - Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten. Das spezifische Gewicht der Mischung darf nicht schwerer sein als 0,91 kg/ltr. Basierend auf einer normalen Öldichte ergibt das einen max. Nitromethananteil von 25 % gemessen mit „NITROMAX 25“ (geeichter Schwimmkörper der EFRA). Das Medium muss hierbei eine Temperatur von mindestens 20 °C aufweisen.

Verstöße haben laut Art.2 Abs.4.3 die sofortige Disqualifikation zur Folge.

Begründung:

Unklarheiten im Reglement



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>OR Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>C05</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>103</i>	Absatz Nr.:	<i>neu</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Unklarheiten im Reglement beseitigen.

Text neu:

5.3.8

Bei Verstößen gegen das Technische Reglement ist der jeweilige Vorlauf zu streichen. Bei Verstößen gegen das Technische Reglement in den Finalläufen wird der Fahrer des jeweiligen Finales auf Wertungsverlust gesetzt.

Text alt:

Begründung:

Unklarheiten im Reglement beseitigen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MRT Rosenheim	Antrag-Nr.:	D01
Ortsvereinsnummer:	67	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 109 Absatz Nr.: 3.1.2	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Abschaffung der Direktqualifizierten

Text neu:

Modus 1

Finale

Aus den Halbfinalen A und B steigen die ersten 5 in das Finale auf. Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren.

Eventuell:

(Die ersten 4 Platzierungen nach den Vorläufen werden, mit Bonuspunkten belohnt, die in die Meisterschaft mitgenommen werden.

Platz 1 4 Punkte

Platz 2 3 Punkte

Platz 3 2 Punkte

Platz 4 1 Punkt)

Text alt:

Modus1

Finale:

Platzierungen 1-4 aus der Rangliste nach den Vorläufen. Aus den Halbfinalen A und B steigen die ersten 5 in das Finale auf. Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren.

Begründung:

Anpassung ans internationale Reglement.

Mehr Spannung bei den Halbfinalen,

Außerdem muß auch ein guter Fahrer beweisen, das sein Auto und es länger als 5 - 10 Minuten schnell fahren kann.

Auch der Punkt 3.2.1 und 6.6 und 6.7 müßte bei Annahme des Antrages geändert werden!



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MRT Rosenheim	Antrag-Nr.:	D02
Ortsvereinsnummer:	67	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 113	Absatz Nr.:	5.2.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Dem	

Ziel des Antrages:

Freigabe des Heckspoilermaterials

Text neu:

..... Als Material dar ausschließlich Kunststoff, Lexan, Carbon oder Alu verwendet werden...

Text alt:

.....Als Material darf ausschließlich Kunststoff, Lexan oder Carbon verwendet werden. ...

Begründung:

Angleichung ans internationale Reglement.

Kostengünstige Alternative zu Carbonspoilern.

Detailtreue, wird auch im echten Rennsport verwendet.

An vielen Spoilern aus dem Zubehör findet Alu ohnehin schon Verwendung als Halter etc. Diese dürften, da sie Bestandteil des Spoilers sind, eigentlich nicht zu Anwendung kommen.

Es gibt keinerlei Begründung, dass Alu-Heckspoiler nicht zugelassen werden.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MC Munster	Antrag-Nr.:	D03
Ortsvereinsnummer:	221	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 114 Absatz Nr.: 5.2.8	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Entlastung der Technischen Abnahme.

Text neu:

Streichen

Text alt:

Für die Vorläufe dürfen nur 4 paar Reifen eingesetzt werden die von der technischen Abnahme markiert werden. Im Fall von Regen ist die Wahl der Reifen freigestellt. Bei mehr als 4 Vorläufen kann pro weiteren Vorlauf ein Paar Reifen zusätzlich eingesetzt werden.

Begründung:

Für die Technische Abnahme sind das Mehraufgaben (Personalmangel), viel Zeitverlust zwischen den Läufen für die Fahrer, keine Kostenreduzierung da es nur Sinn macht neue Reifen markieren zu lassen, kann durch die momentan sehr unterschiedliche Qualität der Reifen zu einem Nachteil für den Fahrer führen, zu viel Aufwand für den austragenden Verein nach jedem Lauf alle Fahrzeuge auf markierte Reifen zu prüfen. Wir sind hier in der obersten Klasse VG5TW, warum alles begrenzen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MC Munster	Antrag-Nr.:	D04
Ortsvereinsnummer:	221	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 114 Absatz Nr.: 5.2.9	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:
Entlastung der Technischen Abnahme.

Text neu:
streichen

Text alt:
*Es ist nur der Einsatz eines markierten Motors erlaubt.
Für den Zeitraum eines Regenrennens kann der Einsatz eines zweiten Motors, der ebenfalls zu markieren, ist erlaubt werden.
Im Falle eines Motorschadens entscheidet der Rennleiter oder sein Stellvertreter in Abstimmung mit dem Fahrer, ob der Motor gegen einen des gleichen Typs ausgetauscht, oder repariert wird. Die Reparatur hat unter Aufsicht der Technischen Abnahme zu erfolgen.
Es dürfen alle Teile außer dem Kurbelgehäuse ausgetauscht werden. Im Falle eines Austausches des kompletten Motors bleibt der fehlerhafte Motor unter der Aufsicht der Rennleitung (TA) bis die Veranstaltung beendet ist.
Jeder Fahrer, der einen kompletten Motor tauscht, erhält automatisch eine Stop and Go in seinem ersten Finale.
Jeder Fahrer darf pro Veranstaltung maximal 2 Motoren verwenden.*

Begründung:
Für die Technische Abnahme sind das Mehraufgaben (Personalmangel), eigentlich hat jeder Fahrer in VG5TW mehrere Motoren mit, somit fällt die Kostenreduzierung weg, wo ist der Sinn dieser Einschränkung außer mehr Arbeit.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MRT Rosenheim	Antrag-Nr.:	D05
Ortsvereinsnummer:	67	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 117 Absatz Nr.: 5.4.4	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:
Freigabe des Heckspoilermaterials

Text neu:
..... Als Material dar ausschließlich Kunststoff, Lexan, Carbon oder Alu verwendet werden...

Text alt:
.....Als Material darf ausschließlich Kunststoff, Lexan oder Carbon verwendet werden. ...

Begründung:
*Angleichung ans internationale Reglement.
 Kostengünstige Alternative zu Carbonspoilern.
 Detailtreue, wird auch im echten Rennsport verwendet.
 An vielen Spoilern aus dem Zubehör findet Alu ohnehin schon Verwendung als Halter etc. Diese dürften, da sie Bestandteil des Spoilers sind, eigentlich nicht zu Anwendung kommen.
 Es gibt keinerlei Begründung, das Alu Heckspoiler nicht zugelassen werden.*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	E01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 126	Absatz Nr.:	2.2.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Medizinische Versorgung der Teilnehmer und Besucher sicherstellen.

Text neu:

Abs.: 2.2.1

Es wird angestrebt, dass zu jedem OR6-Lauf bis hin zum End-/DM-Lauf Ersthelfer (z. B. DRK) vor Ort sind, um eine schnellstmögliche medizinische Erstversorgung zu ermöglichen.

Um dies zu finanzieren, darf das Nenngeld pro Teilnehmer um 3 € erhöht werden.

Text alt:

Keiner vorhanden

Begründung:

Mehrere Zwischenfälle 2013 bei Q-Läufen und EC, welche schnelle medizinische Hilfe erforderten.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	E02
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 126	Absatz Nr.:	2.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Die Helferregelung verbessern.

Text neu:

Abs.: 2.4 Text ergänzen:

Die Helferregelung kann individuell den Starterzahlen angepasst werden. Es muss sichergestellt sein, dass die nächsthöheren Finale immer mit den ausgeschiedenen Fahrern bestückt werden und ausreichend ergänzende Helfer zur Verfügung stehen, ohne die für die anstehenden Läufe antretenden Fahrer zu benachteiligen.

Text alt:

Nicht vorhanden

Begründung:

Leider immer noch nicht optimal.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	E03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 132/133 Absatz Nr.: 5.3.9	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:
Reifenvielfalt und Menge begrenzen, Kosten für Nicht-Teamfahrer verringern.

Text neu:
 Änderung Ende Abs.: 5.3.9

Es dürfen in den Vorläufen und Finalen der Klassen OR62WD und OR64WD nur vom DMC homologierte Reifen gefahren werden.

In der Klasse OR62WD kann jeder Importeur bzw. Hersteller einen Vorderreifen (Profil) und einen Hinterreifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen. In der Klasse OR64WD kann jeder Importeur bzw. Hersteller einen Reifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen. Dabei ist der Reifen (Profil) in jeder erhältlichen Gummimischung zugelassen, sofern sie auch zur Homologation eingesandt und nicht beanstandet wurde. Das Verändern der Reifenbreite, des Reifendurchmessers und Aufbringen eines anderen Profils ist verboten. Das Entfernen von Teilen des Profils (Cuttten) neuer Reifen ist NICHT erlaubt.

Der Importeur/Hersteller gibt zur Homologation den empfohlenen Händler Verkaufspreis für den Reifen an. Der Preis wird Bestandteil der Homologation. Wird die Produktion eines Reifens (Profils) nachweislich im laufenden Homologationszeitraum eingestellt, so darf dieser Reifen (Profil) auf der DM nicht verwendet werden.

Für die OR6-Klassen zu homologierende Reifen sind bis zum 31.1. des Saisonjahres mit je einem Musterpaar (je Gummimischung) an den OR6-Referenten zu schicken. Die Homologation erfolgt jeweils für ein Jahr bis zum Erscheinen des neuen Jahrbuchs.

Die Reifen müssen eindeutig durch eine eingegossene Kennzeichnung erkennbar sein. Oberflächliche Flankenbeschriftungen, die nachträglich angebracht wurden, wie z. B. Markierungen mit einem Silberstift, sind nicht zugelassen.

Die Kennzeichnung des Reifens muss je Mischung eindeutig sein und nur so im Handel erhältlich sein. Sollte ein Reifentyp homologiert worden sein, welchen es während der Saison in anderen Mischungen markiert zu kaufen gibt, wird dieser mit sofortiger Wirkung von der Homologationsliste gestrichen.

Für die Deutschen Meisterschaften werden nach Klassen getrennt (OR62WD und OR64WD) vom Ausrichter der jeweiligen DM in Übereinstimmung mit dem OR6-Referenten je ein Reifen (Profil) OR64WD bzw. OR62WD für die angetriebene Achse aus der Liste der homologierten Reifen in einer Gummimischung ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. An der nicht angetriebenen Achse (OR62WD) dürfen alle für die Klasse homologierten Reifen gefahren werden. Die für die DM zugelassenen Profile werden mindestens 8 Wochen vor der DM in geeigneter Weise veröffentlicht.



Antragskatalog Sportbundtag 2013

Die Versorgung der Fahrer mit Reifen an der Strecke erfolgt in Abstimmung mit dem OR6-Referenten über die ausrichtenden Vereine bzw. Händler, die einen direkten Streckenservice bieten.

Es ist bei OR64WD maximal ein Satz Reifen (4 Stück) und für OR62WD zwei Paar für die angetriebene und ein Paar Reifen für die nicht angetriebene Achse für ein Wochenende käuflich erwerbbar (Ausnahme beim ersten Q-Lauf mit 2 Satz als Start-, Trainings- und Ersatzkontingent).

Die Reifen sind markiert und wer bei einem Vorlauf oder Finale mit nicht markierten Reifen fährt, wird vom ganzen Lauf disqualifiziert.

Sollte ein Reifen eines Fahrers unverschuldet so beschädigt werden, dass er nicht mehr verwendet werden kann, kann der Reifen in Absprache mit der Rennleitung ausgetauscht werden.

Die Homologation der Reifen erfolgt für die Saison 2014 kostenfrei und wird aus den Erfahrungen der ersten Homologation heraus für die Folgesaison festgesetzt.

Wesentliche Kriterien der Homologation sind Haltbarkeit der Reifen bei ausreichend gutem Gripverhalten, der Preis der Reifen, Verfügbarkeit, Lieferzeiten, Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten. Die zur Homologation eingereichten Reifen verbleiben als Referenzmuster beim OR6-Referenten und werden nach Anforderung zurückgesandt. Erfolgt keine Anforderung, werden die noch brauchbaren Muster zur Jugendförderung verwandt.

Text alt:

...

Ab Saison 2014: Die Reifen, Einlagen und Felgen werden bis zum 31.1. der beginnenden Saison homologiert und für diese Saison festgeschrieben. Die Hersteller bewerben sich für die Homologation jeweils in der Klasse OR62WD und OR64WD bis spätestens 3.1. der beginnenden Saison und erhalten den Zuschlag für die ganze Saison. Die Reifen werden dann zentral markiert und jeder Fahrer kann maximal zwei Satz pro Lauf erwerben. Die Ausgabe erfolgt auf den Läufen aus der großen Kiste. Vorher bereits gefahrene Reifen können nicht zusätzlich in den Vorläufen und Finalen eingesetzt werden. Vorankündigung und geplant ab 2014: Es wird angestrebt, die Felgenaufnahme auf 24-mm-Sechskant zu vereinheitlichen und die verschiedenen Offsets/Einpresstiefen zu reduzieren und die Felgenvielfalt zu vermindern.

Begründung:

Mehr Chancengleichheit für Team- und Nicht-Teamfahrer



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	E04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 134	Absatz Nr.:	6.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Weitere Fahrzeit für Fahrergruppen

Text neu:

Abs.: 5.4, Text ergänzen:

Ein Finale B für die Nicht-Aufsteiger in die jeweiligen Finale kann durchgeführt werden. Ebenso kann ein 40+ - Finale angesetzt werden. Diese Finale sind bereits über die Ausschreibung anzukündigen.

Text alt:

Nicht vorhanden.

Begründung:

Für die ausscheidenden Fahrer mit etwas mehr Fahrzeit gemäß E-Reglement mehr Fahrzeit bieten.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	E05
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 134	Absatz Nr.:	6.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:
Zusammenführung in Kapitel A

Text neu:
 Abs.: 6.6
Streichung und Verschieben nach A 7.2.4b

Text alt:
Deutsche Meisterschaft
Es werden max. 10 Qualifikationsläufe ausgetragen. Die Streicher werden nach 6.2 behandelt. Die Endrangliste der gewerteten Qualifikationsläufe wird nach DMC-Punktetabelle erstellt. Haben Fahrer die gleiche Punktzahl, so erhält der Fahrer mit dem höheren Einzelergebnis den höheren Rang. Haben beide Fahrer gleich hohe Ergebnisse, so erhält der Fahrer mit dem besseren zweithohen Ergebnis den höheren Rang usw. Bleiben beide Fahrer ranggleich, so erhält der Fahrer mit den meisten Läufen den höheren Rang.
Ist der Rang so nicht feststellbar, erhalten beide Fahrer den gleichen Rang und die Punktzahl des niedrigeren Rangs (die Punktzahl des höheren Rangs wird nicht vergeben).
Diese Punkte werden dupliziert und die Punkte des DM-Laufs zu addiert. Bei Punktegleichstand ist der DM-Lauf höherwertig.
Teilnahmeberechtigt am DM-Lauf sind alle Fahrer, die in der laufenden Rennsaison wenigstens einen gewerteten Finallauf eines Qualifikationslaufes gefahren haben.
Bei den 1/2 Finalen in der Klasse OR6 sind die Fahrzeuge des erst gefahrenen Finales in einen Parc Ferme abzustellen und müssen dort bis zum Ende des 2. Finales verbleiben.

Begründung:
Alle Klassen werden in A geregelt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	SK Süd	Antrag-Nr.:	F01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 137	Absatz Nr.:	1.0
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Nachtrag für die Klasse EB, Regler mit Blinki Modus wie bei TW Sport

Text neu:

DMC - homologierte 10,5T Brushlessmotoren mit Reglern, die "EFRA 0 Boost" erfüllen.

Text alt:

DMC-homologierte 10,5T Brushlessmotoren.

Begründung:

Wurde im letzten Handbuch vergessen, aufzunehmen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>F02</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 138	Absatz Nr.:	3.2.3 + 3.2.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Neuregelung zur Hobby-Klasse - Kombo wird nicht mehr weiter vertrieben.

Text neu:

*Weiterverwendung Kombo wie geregelt ohne Ersatzteilversorgung - Regler im Null Boost-Modus
Zusätzlich EFRA 0 Boost Regler - 17,5 T Brushlessmotoren ohne Möglichkeit ein mech. Timing zu
verstellen*

Löschung Cup Machine

Text alt:

Die betreffenden Stellen Tabelle S.138 /F 3.2.3 /F 3.2.5 / soweit zutreffend

Begründung:

Notwendig wegen Kombo



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stellv. Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>F03</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 149	Absatz Nr.:	5.6.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:
Neuregelung zur Hobby-Klasse - Chassis

Text neu:
Verwendung Baukasten Modelle (TT01R, LRP S10 Clubracer etc.) - kein Karbonchassis

Text alt:
Nicht vorhanden.

Begründung:
Neueinsteigen Fördern - Nachwuchsförderung



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	SK Süd	Antrag-Nr.:	F04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 150	Absatz Nr.:	5.7
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:
Säuberung

Text neu:
Text streichen.

Text alt:
5.7 EG18
Fahrzeuge: Alle Glattbahnmodelle im Maßstab 1:18
Motoren : Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“
Regler: freigestellt
Akkus: Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“
Tuning: freigestellt
Reifen: Moosgummi oder Hohlkammerreifen, max. Reifenbreite 25 mm (+1 mm)
Karosserie: Tourenwagen und GT (keine Gruppe C)
Fahrzeit: Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“
Fahrzeugbreite: Die max. Fahrzeugbreite beträgt 115 mm .Die Räder müssen komplett abgedeckt sein.
Fahrzeuggewicht: Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“

Begründung:
Klasse wird nicht mehr gefahren, deshalb kann sie raus genommen werden.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	SK Süd	Antrag-Nr.:	F05
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 151	Absatz Nr.:	5.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Säuberung

Text neu:

Text streichen.

Text alt:

5.8 *Elektroglattbahn EUROGT*

5.8.1 *Abmessungen*

Breite über Alles max. 210 mm, Radstand max. 300 mm, Länge über alles 560 mm, Gewicht min. 1025 g Fahrfertig inklusive eines Transponders.

Die Fahrzeuge dürfen nur über eine Achse angetrieben werden, Einzelradaufhängung vorne ist erlaubt mit einem max. Federweg von 15 mm gemessen an der Außenkante der Felge.

Alle Fahrzeuge müssen eine starre Hinterachse besitzen. Diese muss aus einem Rohr oder Stab bestehen, Differenziale sind erlaubt. Reifenbreite min. 19 mm max. 51 mm. Im Regen dürfen alle Reifen eingesetzt werden.

Das Mindestgewicht muss zu jeder Zeit des Rennens vorhanden sein.

Bei Rennen die auf textilen Bodenbelägen stattfinden ist eine Mindestbodenfreiheit von 3 mm nach dem Lauf ist Vorschrift.

5.8.2 *Karosserie*

Erlaubte Karosserie Varianten sind GT und Sportprototypen mit flach auslaufendem Heck und einem separaten Heckflügel. Dieser darf ein Rechteck von 55 x 45 mm (Tiefe x Höhe) nicht überschreiten. Die Anzahl der Flügelelemente im inneren ist freigestellt, die max. Breite darf 210 mm nicht überschreiten. Der Flügel darf durch einen Gurneyflap erweitert werden. Diese Erweiterung darf den vorhandenen Spoiler um max. 5 mm verlängern. Die Winglets müssen unlackiert sein.

5.8.3 *Akkus*

Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“

5.8.4 *Sonstiges*

Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“

5.8.5 *Motoren:*

Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“

5.8.6 *Fahrregler:*

Siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“

Begründung:

Klasse wird nicht mehr gefahren, deshalb kann sie raus genommen werden.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MSV Hürtgenwald	Antrag-Nr.:	G01
Ortsvereinsnummer:	181	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 154	Absatz Nr.:	1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:
Einführung DM 4WD Buggy Standard1:10

Text neu:
1:10 ORE4WDST 4WD Buggy Standard

*Die Leistung in der Klasse wird auf 30A begrenzt.
Zur Kontrolle der Strombegrenzung ist eine transparente KFZ Flachsicherung mit Halter in das Akku Plus Kabel zum Regler einzubauen.
(Standard-Stecksicherung (regular ATU fuse) / Sicherungshalter Pudenz Best. Nr. 178.6165.002)
Die Sicherung darf in einem Lauf nicht getauscht werden.*

Qualifizierung zur DM wie bei 2WD Standard.

Text alt:
Nicht vorhanden.

Begründung:

Es darf Elektronik (Motor Regler Akkus) aller Hersteller verwendet werden keine Vorgaben.

Die Kontrolle der Strombegrenzung liegt außerhalb der Elektronikbauteile (keine Schwankungen je Hersteller).

Einfachste Kontrolle in der Technischen Abnahme.

Sollte die Klasse zu schnell oder zu langsam sein, kann man im Folgejahr in 5A Schritten die Leistung anpassen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent ORE</i>	Antrag-Nr.:	<i>G02</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 155	Absatz Nr.:	3.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Angleichung des Reglements an die tatsächliche Handhabung

Text neu:

„Vorlauf 1: 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12,

Vorlauf 2: 5-6-7-8-9-10-11-12-1-2-3-4

Vorlauf 3: 9-10-11-12-1-2-3-4-5-6-7-8

Das Rotationssystem ist der tatsächlichen Gruppen- und Vorlaufzahl entsprechend anzupassen“

Text alt:

"Vorlauf 1: 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12

Vorlauf 2: 4-5-6-7-8-9-10-11-12-1-2-3

Vorlauf 3: 7-8-9-10-11-12-1-2-3-4-5-6

Vorlauf 4: 12-11-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1

Anmerkung: Es hat sich gezeigt, dass es mehr Sinn macht, den letzten Vorlauf nicht in „umgekehrter“ Reihenfolge zu starten, da sonst die Ladezeiten u. U. nicht mehr einzuhalten sind. Der letzte Vorlauf kann deshalb auch mit in das rotierende System einbezogen werden. Bei mehr oder weniger Vorlaufgruppen/Vorläufen ist dieses System sinngemäß anzuwenden..

Begründung:

Die umgekehrte Startreihenfolge der Gruppen im letzten Vorlaufdurchgang wurde schon seit Jahren nicht mehr so durchgeführt.

Redaktioneller Hinweis:

Antrag G03 bezieht sich auf gleichen Reglementpunkt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	G03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 155	Absatz Nr.:	3.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Klarstellung, Übernahme der tatsächlichen Handhabung ins Reglement.

Text neu:

... Sollte dadurch immer noch kein Unterschied bestehen, so entscheidet der schnellste gewertete Lauf (nach Runden und Zeit)....

Text alt:

Sollte dadurch immer noch kein Unterschied bestehen, so entscheidet das beste Ergebnis (Runden und Zeit).

Begründung:

Die gegenwärtige Formulierung ist nicht eindeutig. Werden die Runden/Zeit des besten Punktergebnisses herangezogen? Kommt der absolut schnellste Lauf in Betracht, auch wenn es nach Punkten ein Streicher ist?

Redaktioneller Hinweis:

Antrag G02 bezieht sich auf gleichen Reglementpunkt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Bavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>G04</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>156</i> Absatz Nr.: <i>4.4.3</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Stärkung der Homologation, Streichung des bestehenden Reifenreglements

Text neu:

Erlaubt sind bei den Deutschen Meisterschaften der Klassen ORE8B und ORE8T alle homologierten Reifen.

Text alt:

Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen ORE8B und ORE8T in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten ein Reifen (Profil aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf.

Begründung:

Eine Homologation macht bis zur Veröffentlichung des DM Reifens Sinn, ab da an ist diese ein unnötiger Aufwand.

Der Reifen für die DM muss im Jahr relativ früh festgelegt werden und erfolgt nach Kriterien die den Fahrern nicht wirklich bekannt sind, oftmals noch vor einem sog. Warm-up Rennen.

Wir haben eine Homologation für Reifen, die nicht weiter eingeschränkt werden muss, so kann jeder Fahrer die Reifen verwenden, die er das komplette Jahr gefahren ist und mit welchen er seine Erfahrungen gesammelt hat.

Das derzeitige Reglement führt zu keiner Kostenreduzierung.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>ORE Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>G05</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>157</i> Absatz Nr.: <i>5.1.1a</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Streichung der Bürstenmotoren aus dem Reglement

Text neu:

-

Text alt:

Bürstenmotor:

Gehäuse:

- Der Durchmesser... bis ... kein sich drehendes Teil darf aus dem Magnetmaterial bestehen.

Begründung:

Bürstenmotoren werden schon seit Jahren auf Prädikatsläufen nicht mehr eingesetzt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent ORE</i>	Antrag-Nr.:	<i>G06</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>157</i>	Absatz Nr.:	<i>5.1.1b</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Verschiebung der Regelung, in welcher Klasse welcher Motor gefahren werden darf in den Reglementpunkt 5.1.

Text neu:

Einfügen am Anfang des Absatzes "Diese Motoren sind zugelassen für ORE2wd, ORE4wd, OREMonm, ORSC2 und ORSC4"

Text alt:

-

Begründung:

Im Moment sind nur die Motoren für SC2 und SC4 sowie ORE2wdst klar geregelt. Das sollte aber für alle Klassen klar sein.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	Referent ORE	Antrag-Nr.:	G07
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 158	Absatz Nr.:	5.1.1c
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Verschiebung der Regelung, in welcher Klasse welcher Motor gefahren werden darf in den Reglementpunkt 5.1.

Text neu:

Einfügen am Anfang des Absatzes: Diese Motoren sind nur zugelassen für ORSC4.

Text alt:

-

Begründung:

Im Moment sind nur die Motoren für SC2 und SC4 sowie ORE2wdst klar geregelt. Das sollte aber für alle Klassen klar sein.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MSV Hürtgenwald	Antrag-Nr.:	G08
Ortsvereinsnummer:	181	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 159	Absatz Nr.:	5.2.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Ergänzung der Laderegeln mit Strafmaßnahmen bei Nichtbeachtung.

Text neu:

Beim Laden von Akkus sind Schutzsäcke oder Ladekoffer zu benutzen, bei Nichteinhaltung der Schutzvorschriften kann nach Ermahnung auch der Veranstaltungsausschluss erfolgen.

Text alt:

-

Begründung:

Klarstellung für die Rennleitung, das nicht bei jedem kleinsten Verstoß automatisch ein Ausschluss ausgesprochen werden muss.

Ergänzung Absatz 5.2.2 Strafmaß bei Nichtbeachtung der Laderegeln.

Redaktioneller Hinweis:

Antrag G09 bezieht sich auf gleichen Reglementpunkt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Bavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>G09</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>160</i> Absatz Nr.: <i>5.2.2</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Zusätzlicher Gewinn an Sicherheit.

Betrifft auch: 5.7.10 und eventuell weitere!

Text neu:

... Eine Überladung oder Ladung mit nicht geeigneten LiPo-Ladern wird mit sofortigen Veranstaltungsausschluss und mit einer eventuell folgenden Sportstrafe geahndet. Es dürfen nur LiPo-Akkus im Rennbetrieb benutzt werden, die mit entsprechenden Benutzeranleitungen seitens der Hersteller vertrieben werden. ...

Text alt:

... Eine vorsätzliche Erwärmung, Überladung oder Ladung mit nicht geeigneten LiPo-Ladern wird mit sofortigen Veranstaltungsausschluss und mit einer eventuell folgenden Sportstrafe geahndet. Es dürfen nur LiPo-Akkus im Rennbetrieb benutzt werden, die mit entsprechenden Benutzeranleitungen seitens der Hersteller vertrieben werden. ...

Begründung:

Li-Po-Zellen werden ab Temperaturen unter 18° während der Fahrt, oder beim Laden ausserhalb der Spezifikationen betrieben. Dies hat zur Folge, dass die Zellen geschädigt werden. Ein Verbot erhöht das Risiko und führt vorsätzlich zur Schädigung der Akkus.

Ein Vorwärmen der Akkus muss erlaubt sein und dient nicht der Leistungssteigerung!

Redaktioneller Hinweis:

Antrag G08 bezieht sich auf gleichen Reglementpunkt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	G10
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 160	Absatz Nr.:	5.2.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:
Reduzierung der Ladezeit auf 40 min.

Text neu:
"... muss mindestens 40 Minuten betragen ..."

Text alt:
"... muss mindestens 60 Minuten betragen ..."

Begründung:
Eine Reduzierung der Ladezeit ist mit den heutigen Akkus und Ladegeräten unproblematisch und für die Klasse ORE8B nach der Abspaltung der DM ORE8T notwendig, um einen zügigen Ablauf der Finale zu gewährleisten.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent ORE</i>	Antrag-Nr.:	<i>G11</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 161	Absatz Nr.:	5.5.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Verschiebung der Regelung, in welcher Klasse welcher Motor gefahren werden darf in den Reglementpunkt 5.1.

Text neu:

Absatz streichen.

Text alt:

Motoren:

Für die Klasse SC2 sind nur Motoren nach 5.1.1a und 5.1.1b zugelassen. Für die Klasse SC4 sind zusätzlich Motoren nach 5.1.1.c zugelassen.

Begründung:

Im Moment sind nur die Motoren für SC2 und SC4 sowie ORE2wdst klar geregelt. Das sollte aber für alle Klassen klar sein.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	G12
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 162+163 Absatz Nr.: 5.6.8 und 5.7.10	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:
Einführung von geringen Toleranzen bei den Hardcase-Gehäusen. Gleicher Wortlaut in beiden Reglementpunkten,

Text neu:
Einfügen am Ende des Absatzes: "Eine Abweichung von 2 mm ist zulässig, wenn das Gesamtvolumen des Hardcases dadurch nicht überschritten wird."

Text alt:
 -

Begründung:
Im Moment hat sich international noch nicht endgültig ein Standardmaß für 4s-Hardcases durchgesetzt. Sofern dadurch kein Wettbewerbsvorteil entsteht, sollten also geringe Toleranzen erlaubt sein.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	Referent ORE	Antrag-Nr.:	G13
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 163	Absatz Nr.:	5.7.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Angleichung an das Reglement OR8

Text neu:

Flügel/Spoiler

Erlaubt ist ein Heckflügel in einer Gesamtbreite incl. Winglets von 217 mm und einer Tiefe von 85 mm. Er kann als Mehrfachflügel ausgestaltet sein. Seitlich angebrachte Winglets dürfen maximal 100 mm lang und 60 mm hoch sein, unabhängig vom Winkel, indem sie angebracht sind. Die Flügel müssen innerhalb der Winglets angebracht sein. Flügel und Winglets müssen aus flexiblem Material mit abgerundeten Kanten und Ecken sein.

Text alt:

-

Begründung:

Angleichung an das Reglement OR8



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	ORE Referent	Antrag-Nr.:	G14
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 165	Absatz Nr.:	6.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Wegfall der Quotenregelung nach Sportkreisen, Wegfall der Sportkreisummeldungen, Stärkung der regionalen Qualifikationsläufe zu den DMs

Text neu:

Streichen

Text alt:

Streichergebnisse:

- für 2 tatsächlich ausgetragene Sportkreismeisterschafts-Läufe:*
- bis*
- für 10 tatsächlich ausgetragene Sportkreismeisterschafts-Läufe: 4 Streichergebnisse*

Begründung:

Steht im Zusammenhang mit den Anträgen zum Wegfall der Ranglisten in den Sportkreisen und dem Wegfall der Ummeldung von Sportkreis zu Sportkreis für ORE 1:10.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent ORE</i>	Antrag-Nr.:	<i>G15</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 168	Absatz Nr.:	7.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	Antrag	

Ziel des Antrages:

Klarstellung, Angleichung des Reglements an die tatsächliche Handhabung

Text neu:

.... Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere nicht gewertete Lauf (nach Punkten), bzw., wenn dann immer noch Gleichstand besteht, der schnellste gewertete Lauf (nach Runden und Zeit). ...

Text alt:

... Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere nicht gewertete Lauf (nach Punkten), bzw., wenn dann immer noch Gleichstand besteht, die schnellere Zeit. ...

Begründung:

Das gegenwärtige Reglement ist nicht eindeutig. Die schnellere Rundenzeit? Die schnellere Laufzeit? Die Zeit eines (nach Punkten) nicht gewerteten Laufs?



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Bavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>G16</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>169</i> Absatz Nr.: <i>7.7</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Anpassung der Vorlaufdauer

Text neu:

Mind. 3 mit einer Länge von je 12 Minuten.

Text alt:

Mind. 3 mit einer Länge von je 10 Minuten. ...

Begründung:

Siehe Antrag zu Finalläufen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	LA Speedway Racing Club	Antrag-Nr.:	G17
Ortsvereinsnummer:	246	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 169	Absatz Nr.:	7.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:
Kostenverringern und Chancengleichheit

Text neu:
Dauer der Finalläufe 12 Minuten

Text alt:
Dauer der Finalläufe 15 Minuten, ORE8T 12 Min. Befristet bis 31.12.2015

Begründung:
15 Minuten Fahrzeit im Sprinttempo auf großen Strecken, ist nur mit sehr teuren Akkus zu erreichen. Handelsübliche Akkus können diese Fahrzeit bei voller Leistung nicht erreichen. Auf unserer Strecke, LA Speedway Racing Club, sind auch teure Akkus nach 12 Minuten leer.

Somit ergeben sich folgende Probleme:
Muss mit dem Energievorrat sparsam umgegangen werden, gewinnt bei einem Rennen nicht unmittelbar der bessere Fahrer, da diesem der Strom ausgehen könnte.
Hier könnte dann auch der schlechtere Fahrer gewinnen, wenn dieser sparsamer fährt, oder einen besseren Akku einsetzt.
Es soll aber der schnellste Fahrer gewinnen, nicht der Stärkste Akku.
Für Werksfahrer könnte sich ein Vorteil ergeben, da diese eventuell auf Material zurückgreifen, welches diese Fahrzeiten leichter ermöglicht.
Fahrer mit geringerem Budget haben kaum eine Chance auf eine erfolgreiche Teilnahme zur DM. Dadurch sinken auch die Starterzahlen bei den SM Läufen, auf denen auch der Nachwuchs gefördert werden sollte.
Die Akkutechnik benötigt wohl noch einige Jahre, um Akkus mit diesen Ladestärken zu erschwinglichen Preisen herzustellen.
Darum sollten wir die Fahrzeit so setzen, dass jeder Fahrer leicht die Distanz zurücklegen kann, und somit nur seine Fahrkünste für die Bewertung ausschlaggebend sind.

Redaktioneller Hinweis:
Antrag G18 bezieht sich auf gleichen Reglementpunkt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	<i>Bavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>G18</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: <i>169</i>	Absatz Nr.:	<i>7.8</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung der Finallaufdauer

Text neu:

Dauer der Finalläufe 12 Minuten.

Text alt:

Dauer der Finalläufe 15 Minuten.

Begründung:

Die Erfahrung bei div. SM-Läufen hat gezeigt, dass 15 Minuten nicht immer möglich sind, ohne das Material (Akkus) übermäßig zu belasten.

Ein Verkürzen der Finalläufe bringt ein zusätzliches Plus an Sicherheit.

Die Klasse ORE8B ist eine Klasse aus der viele Fahrer vom 1/8 Nitro wechseln und deren Know-How nicht in kürzester Zeit auf das eines Elektrofahrers kommt.

Die Cut-Off Spannung ist jedoch schnell an einem Regler deaktiviert, was vllt. dafür führt, dass die 15 Minuten ohne "Stehenbleiben" gehen, jedoch die Akkus danach defekt sind.

Die Fahrzeit und der damit verbundene Materialaufwand, wird immer wieder von Aussteigern aus dieser Klasse erwähnt.

Redaktioneller Hinweis:

Antrag G17 bezieht sich auf gleichen Reglementpunkt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	Referent ORE	Antrag-Nr.:	G19
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 169	Absatz Nr.:	+ 7.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Erleichterung des Rennablaufs bei gemeinsamen Veranstaltungen mit der Klasse OR8

Text neu:

Ergänzen: Die Sportkreise können eine abweichende Laufdauer beschließen. Diese ist in der Ausschreibung zu veröffentlichen.

Text alt:

Nicht vorhanden.

Begründung:

In einigen SKs werden die SM-Läufe ORE8B zusammen mit OR8 auf einer Veranstaltung gefahren und der Rennablauf würde durch eine Vorlaufdauer von 5 min. erleichtert. In anderen SKs werden die ORE8B-SM-Läufe auf eigenen Veranstaltungen gefahren und der Zeitplan würde auch Vorläufe in Finallaufdauer erlauben.

Das wurde auch dieses Jahr z.T. Schon so gehandhabt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA D51
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 110	Absatz Nr.:	3.2.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: mit der alten Regel fahren die Fahrer nur ihr Finale taktisch durch. Die neue Regel bedeutet RENNEN fahren und bietet mehr Spannung insbesondere die Zuschauer. (4.4 Seite 113 entsprechend)

Text neu:

3.2.1 Deutsche Meisterschaften Tourenwagen M 1:5 (VG5TW/VG5Hobby)

Einteilung Finalläufe

Finale: Keine Direktqualifizierten

1/2 Finale A: Platzierung 1/3/5/7/9/11/13

1/2 Finale B: Platzierung 2/4/6/8/10/12/14

1/4 Finale A: Platzierung 15/17/19/21/23/25/27

1/4 Finale B: Platzierung 16/18/20/22/24/26/28 usw. (entsprechend der Teilnehmerzahl)

...

Aus den Halbfinalen steigt jeweils der Erste direkt in das Finale auf. Die übrigen 8 Aufsteiger für das Finale werden nach bester Zeit in Kombination beider Halbfinale ermittelt.

...

Text alt:

...

3.2.1 Deutsche Meisterschaften Tourenwagen M 1:5 (VG5TW/VG5Hobby)

Einteilung Finalläufe

Finale: Platzierung 1 – 4

1/2 Finale A: Platzierung 5/7/9/11/13/15/17

1/2 Finale B: Platzierung 6/8/10/12/14/16/18

1/4 Finale A: Platzierung 19/21/23/25/27/29/31

1/4 Finale B: Platzierung 20/22/24/26/28/30/32 usw. (entsprechend der Teilnehmerzahl)

Die jeweils ersten 3 der Unterfinale bis einschließlich Halbfinale steigen in das nächsthöhere Finale auf. Sofern es die Streckenverhältnisse (Breite, Länge etc.), Größe des Fahrerstandes (pro Fahrer 0,80 m) und die Zeitmessanlage zulassen, können die Finale mit 14 bzw. 20 Fahrzeugen gefahren werden. Die Anzahl der aufsteigenden Fahrer in das nächsthöhere Finale beträgt dann 5 bzw. 8. Es wird nur ein Finallauf gefahren. Es sind die Abs. A-7.2.3 und Abs. A-1.3g zu beachten. Renndurchführung: Nach einer vorläufigen Gruppeneinteilung werden min. vier Trainingsläufe gefahren. Die beiden letzten Trainingsläufe werden gezeitet über mindestens 5 Minuten durchgeführt. Gewertet werden die 5 schnellsten zusammenhängenden Runden. Durch die daraus resultierende Rangliste ergibt sich die Gruppeneinteilung für die Vorläufe.

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

2.2. Proposal:

a) The EFRA Christmas Tree will be used.

b) All other drivers are allowed to race a sub-final.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

c) Sub-Finals: The first 3 drivers from each sub-final progress up to the next final. Semi-final: The first place driver from each semi- final progresses up to the final together with the next 8 drivers with the best times from the 2 semi-finals combined.

d) In the event of different weather conditions during the semi-finals the first five from each semi-final will move up to the final.

e) It is not allowed to drive a model car on any other place than the track and the marked track pit lane.

Remarks: same as other proposal, but now without the first 2 qualifiers straight to the main final.

Proposed by NOMAC Nederlandse Organisatie Model Auto Clubs

Secounded by: .. Norway

The proposal: x Passed Unanimously



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA D52
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 110	Absatz Nr.:	3.2.1
Jahrbuch 2013	Seite: 110	Absatz Nr.:	3.2.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: mit der alten Regel fahren die Fahrer nur ihr Finale taktisch durch. Die neue Regel bedeutet RENNEN fahren und bietet mehr Spannung insbesondere die Zuschauer.
(4.4 Seite 113 entsprechend)

Text neu:

3.2.1 Deutsche Meisterschaften Tourenwagen M 1:5 (VG5TW/VG5Hobby)

Einteilung Finalläufe

Finale: Keine Direktqualifizierten

1/2 Finale A: Platzierung 1/3/5/7/9/11/13

1/2 Finale B: Platzierung 2/4/6/8/10/12/14

1/4 Finale A: Platzierung 15/17/19/21/23/25/27

1/4 Finale B: Platzierung 16/18/20/22/24/26/28 usw. (entsprechend der Teilnehmerzahl)

...

Aus den Halbfinalen steigt jeweils der Erste direkt in das Finale auf. Die übrigen 8 Aufsteiger für das Finale werden nach bester Zeit in Kombination beider Halbfinale ermittelt.

...

Text alt:

...

3.2.1 Deutsche Meisterschaften Tourenwagen M 1:5 (VG5TW/VG5Hobby)

Einteilung Finalläufe

Finale: Platzierung 1 – 4

1/2 Finale A: Platzierung 5/7/9/11/13/15/17

1/2 Finale B: Platzierung 6/8/10/12/14/16/18

1/4 Finale A: Platzierung 19/21/23/25/27/29/31

1/4 Finale B: Platzierung 20/22/24/26/28/30/32 usw. (entsprechend der Teilnehmerzahl). Die jeweils ersten 3 der Unterfinale bis einschließlich Halbfinale steigen in das nächsthöhere Finale auf. Sofern es die Streckenverhältnisse (Breite, Länge etc.), Größe des Fahrerstandes (pro Fahrer 0,80 m) und die Zeitmessanlage zulassen, können die Finale mit 14 bzw. 20 Fahrzeugen gefahren werden. Die Anzahl der aufsteigenden Fahrer in das nächsthöhere Finale beträgt dann 5 bzw. 8. Es wird nur ein Finallauf gefahren. Es sind die Abs. A-7.2.3 und Abs. A-1.3g zu beachten. Renndurchführung: Nach einer vorläufigen Gruppeneinteilung werden min. vier Trainingsläufe gefahren. Die beiden letzten Trainingsläufe werden gezeitet über mindestens 5 Minuten durchgeführt. Gewertet werden die 5 schnellsten zusammenhängenden Runden. Durch die daraus resultierende Rangliste ergibt sich die Gruppeneinteilung für die Vorläufe.

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

2.2. Proposal:

a) The EFRA Christmas Tree will be used.

b) All other drivers are allowed to race a sub-final.

c) Sub-Finals: The first 3 drivers from each sub-final progress up to the next final. Semi-final: The first



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

place driver from each semi- final progresses up to the final together with the next 8 drivers with the best times from the 2 semi-finals combined.

d) In the event of different weather conditions during the semi-finals the first five from each semi-final will move up to the final.

e) It is not allowed to drive a model car on any other place than the track and the marked track pit lane.

Remarks: same as other proposal, but now without the first 2 qualifiers straight to the main final.

Proposed by NOMAC Nederlandse Organisatie Model Auto Clubs

Seconded by: .. Norway

The proposal: x Passed Unanimously



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA D53
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 111	Absatz Nr.:	4.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Präzisierung des Reglements.

Text neu:

4.1 Start

Bei allen Finalen wird die Strecke 5 Minuten vorher geöffnet. 2 Minuten vor dem Start werden die Fahrzeuge in die Boxengasse gerufen und können betankt werden. 45 Sekunden vor dem Start werden die Fahrzeuge in die Startaufstellung gerufen, verlassen die Boxengasse und fahren in Reihenfolge gleich auf ihren Startplatz. Der 10s-Countdown beginnt, wenn die Fahrzeuge 5s auf ihrer korrekten Startposition stehen. Hat ein Auto die Box nach 30 s nicht verlassen, startet es von dort. Vor jedem Finallauf ist der Rennleiter bzw. eine von ihm beauftragte Person verpflichtet, eine Frequenzkontrolle durchzuführen. Entzieht sich ein Teilnehmer trotz zweimaligen Aufrufs der Frequenzkontrolle, so ist er laut Absatz A-2.3.3. für die aktuelle Veranstaltung nicht mehr startberechtigt und auf den letzten Platz des betreffenden Finales zu setzen.

Text alt:

4.1 Start

Die Teilnehmer zu jedem Lauf werden mindestens 90 Sekunden vor dem Start aufgerufen. Die Fahrzeuge werden mit laufendem Motor zur Startlinie gebracht. Vor jedem Finallauf ist der Rennleiter bzw. eine von ihm beauftragte Person verpflichtet, eine Frequenzkontrolle durchzuführen. Entzieht sich ein Teilnehmer trotz zweimaligen Aufrufs der Frequenzkontrolle, so ist er laut Absatz A-2.3.3. für die aktuelle Veranstaltung nicht mehr startberechtigt und auf den letzten Platz des betreffenden Finales zu setzen.

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

2.5

- 2 *During qualifying an audible warning will be given at 1 minute and again at 30 seconds prior to the official start, in English and other languages as appropriate.*
- 3 *For Formula 1 sub-finals and main final the "Formula 1" grid start must be used.*
- 4 *For all finals, the track will be opened 5 minutes prior to the start of the final. At 2 minutes to go all cars will be called back into the pit lane and re-fueling is allowed. At 45 seconds to go the cars are called to the start line, all cars will leave the pits in number order and drive round the track to their respective starting positions. The 10 second count-down will commence within 5 seconds of all cars being stationary in their correct grid position. If a car has not left the pit lane at 30 seconds due to unforeseen problems, the car may start from the pitlane after the other cars have officially started. The race director and referees will monitor the pitlane for the abuse of this facility.*
- 5 *From 10 seconds until 3 seconds prior to the start a second by second count-down will be made in English.*
- 6 *From 3 seconds the verbal count down stops and the actual start-signal will be given by the Starter after a period of between 0 and 5 seconds has elapsed. If the grid is not to the satisfaction of the Starter, he may require a re-start, re-commencing the count down.*
- 7 *The official start signal will be audible by means of a hooter, operated by the Starter. This signal will also start the Timing Systems.*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA D54
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 115	Absatz Nr.:	5.2.9
Jahrbuch 2013	Seite: 115	Absatz Nr.:	5.2.9
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Erweiterungen für den externen Elektrostarter

Text neu:

5.3.5 Motor

Ergänzung:

Ein externer Elektrostarter darf verwendet werden. Der Start mit dem Elektrostarter darf aber nur in der Boxengasse sowie dem dafür vorgesehenen Motorstartplatz erfolgen und unter keinen Umständen auf der Rennstrecke. Es muss eine sichere Abdeckung des Lüfterrades vorhanden sein, die jedermann vor Berührung schützt.

Text alt:

...

5.2.9 Motor

Zugelassen sind 1-Zylinder 2- oder 4-Takt-Motoren mit max. 23 cm³.

Einspritzung, Turboaufladung, batteriebetriebene Zündsysteme, Drehschieber- und Wankelmotoren sind verboten. Der Zündzeitpunkt muss fixiert sein. Nur ein mechanisches Justieren ist erlaubt. Keine mittels einer Batterie gespeiste Zündung ist erlaubt. Nur ein passives Zündsystem, welches die

Drehzahl als einzigen Parameter nutzt, ist erlaubt. Das Schwungrad darf nur ein Paar Magnetpole enthalten, einen Nord- und einen Südpol. Nur offene Überströmkanäle sind erlaubt. Es sind max. 4 Überströmkanäle erlaubt (nicht erlaubt sind unabhängige Laufgarnituren und geschlossene Kanäle).

Der Zylinderblock muss aus einem Stück gegossen sein. Laufbuchsen sind nicht erlaubt. Erlaubt ist nur Luftkühlung. Die Pleuelwelle muss aus einer doppelten Welle mit eingeschlossenem Pleuel bestehen.

Halbe Wellen sind nicht erlaubt. Der Zündunterbrecherschalter muss an seinem Originaleinbauort am Motor bleiben, es muss zudem die entsprechende Scheibe an der Karosserie entfernt werden. Die Position ist mit dem international üblichen „E“-Zeichen (Durchmesser min. 20mm) zu markieren.

...

Begründung:

EFRA-Änderung von AGM 2013

2. The engine to be a single cylinder, 2 or 4 stroke, maximum 23ccm, maximum 26ccm for F1, and

OffRoad, pull starter or external electric starter. Electric starters can be only used in the pitlane. Under no circumstances they are allowed to be used on the race-track. The must be a secure protection on the flywheel cover to avoid that people can touch the flywheel.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA D55
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 115/116 Absatz Nr.: 5.3.1	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Erweiterungen für den externen Elektrostarter

Text neu:

Alle Öffnungen müssen auch im Originalauto vorhanden sein. Ausschnitte für Motor und Tankstutzen sowie Starter, externem Elektrostarter, Vergasereinstellung und Leerlauf sind erlaubt.

Text alt:

...
Alle Öffnungen müssen auch im Originalauto vorhanden sein. Ausschnitte für Motor und Tankstutzen sowie Starter, Vergasereinstellung und Leerlauf sind erlaubt.

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA D56
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 116	Absatz Nr.:	5.3.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Anpassung an 1zu1 Formel1

Text neu:

5.3.5 Heckflügel

Der Heckflügel muss in ein Seitenprofil von 95 x 120 mm passen. Die Anzahl der Flügelelemente im Innern ist freigestellt. Der Heckflügel darf nicht breiter sein, als der Platz zwischen den Hinterreifen. Der Heckflügel und der Diffusor dürfen die hintere Radnabenmitte um nicht mehr als 120 mm überragen. Der obere Flügel kann beweglich ausgeführt sein (DRS) und zusammen mit Gas/Bremse funktionieren. Ein separater Kanal für die DRS-Funktion ist nicht erlaubt.

Text alt:

...

5.3.5 Heckflügel

Der Heckflügel muss in ein Seitenprofil von 95 x 120 mm passen. Die Anzahl der Flügelelemente im Innern ist freigestellt. Der Heckflügel darf nicht breiter sein, als der Platz zwischen den Hinterreifen. Der Heckflügel und der Diffusor dürfen die hintere Radnabenmitte um nicht mehr als 120 mm überragen

Begründung:

No other function than steering and throttle/brake are allowed to operate with radio control by the driver. Any other electronic or hydraulic systems are not allowed in the car, with the acceptance of electronic failsave to stop the car in case of radio failure and the hydraulic brake system. Movable upper formula1 wing (DRS) can be operated together with brake or throttle function. Separate channell to operate DRS is not allowed.

REAR WING The rear wing must fit into a side profile box of 95x120 mm. The number of added wings inside is free. The rear wing must not be wider than the space between the rear tyres. The front part of the car should not overhang the centre of the front wheel by more than 230 mm. The rear wing and a the diffuser should not overhang the car by more than 120 mm. The width of the side-pods must be min. 10% less than the overall width. They should not be higher than the tyres.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA D57
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 117 Absatz Nr.: 5.4.6+8	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Maßanpassung und Toleranzen dürfen bei einer Reifen-Felgen-Kombination nur in eine Richtung bestehen.

Text neu:

5.4.6 Felgen

Felgendurchmesser max.: 107 mm +/- 5%.

5.4.7 Reifen

Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Für die Qualifikation sind maximal 2 Sätze (4 Paar) Reifen zulässig. Im Regen ist zusätzlich ein Satz Reifen zulässig.

5.4.8 Reifen Tourenwagen

Bei Trockenläufen sind Slick- und Profilreifen erlaubt.

Reifendurchmesser max.: 136 mm +/- 5%

Reifenbreite einschl. Felge vorne min. 60 mm, max.: 75 mm, hinten max.: 85 mm

Die Abweichungen dürfen nicht gemischt vorkommen, entweder + oder -.

Text alt:

...

5.4.6 Felgen

Felgendurchmesser max.: 107 mm.

5.4.7 Reifen

Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi- Reifen sind nicht erlaubt.

Für die Qualifikation sind maximal 2 Sätze (4 Paar) Reifen zulässig. Im Regen ist zusätzlich ein Satz Reifen zulässig.

5.4.8 Reifen Tourenwagen

Bei Trockenläufen sind Slick- und Profilreifen erlaubt.

Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

TECHNICAL SPECIFICATIONS Minimum weight dry 10.000 g Width Formula maximum 450 mm (incl. tyres) Height maximum 250 mm Wheel base 620 mm +/-15 mm Fuel tank - capacity Maximum 700 cm³ with the fuel filter, fuel pipe and without any removable pieces inside. Tyres front diameter 142 mm +/- 5% = 134,9-149,1mm Tyres rear diameter 142 mm +/- 5% = 134,9-149,1mm Tyre width front minimum 60 mm, max. 75mm Tyre width rear maximum 85 mm, rear wheels must be min. 5 mm wider than the front wheels Rims outside diameter 80mm +/-5mm, indicators must be the same on tyres and rims. No mixture of +/- is allowed on the wheels and tyres.No tire will be measured after the race.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MCCLE e.V. C.Weller	Antrag-Nr.:	Eil - E51
Ortsvereinsnummer:	04129	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 126 Absatz Nr.: 2.2.1	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Medizinische Versorgung der Teilnehmer und Besucher sicherstellen

Text neu:

Abs.: 2.2.1

Es wird angestrebt, dass an jedem Lauf der DM OR6 Helfer des DRK vor Ort sind, um eine schnellstmögliche medizinische Erstversorgung zu ermöglichen.

Um dies zu finanzieren, darf das Nenngeld pro Teilnehmer um 3 € erhöht werden.

Text alt:

Keiner vorhanden

Begründung:

Es kommt gelegentlich zu Vorfällen, welche schnelle medizinische Hilfe erfordern.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent / VG5-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA E52
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 117 Absatz Nr.: 5.4.6+8	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Maßanpassung und Toleranzen dürfen bei einer Reifen-Felgen-Kombination nur in eine Richtung bestehen.

Text neu:

5.4.6 Felgen

Felgendurchmesser max.: 107 mm +/- 5%.

5.4.7 Reifen

Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Für die Qualifikation sind maximal 2 Sätze (4 Paar) Reifen zulässig. Im Regen ist zusätzlich ein Satz Reifen zulässig.

5.4.8 Reifen Tourenwagen

Bei Trockenläufen sind Slick- und Profilreifen erlaubt.

Reifendurchmesser max.: 136 mm +/- 5%

Reifenbreite einschl. Felge vorne min. 60 mm, max.: 75 mm, hinten max.: 85 mm

Die Abweichungen dürfen nicht gemischt vorkommen, entweder + oder -.

Text alt:

5.4.6 Felgen

Felgendurchmesser max.: 107 mm.

5.4.7 Reifen

Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt.

Für die Qualifikation sind maximal 2 Sätze (4 Paar) Reifen zulässig. Im Regen ist zusätzlich ein Satz Reifen zulässig.

5.4.8 Reifen Tourenwagen

Bei Trockenläufen sind Slick- und Profilreifen erlaubt.

Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

TECHNICAL SPECIFICATIONS Minimum weight dry 10.000 g Width Formula maximum 450 mm (incl. tyres) Height maximum 250 mm Wheel base 620 mm +/- 15 mm Fuel tank - capacity Maximum 700 cm³ with the fuel filter, fuel pipe and without any removable pieces inside. Tyres front diameter 142 mm +/- 5% = 134,9-149,1mm Tyres rear diameter 142 mm +/- 5% = 134,9-149,1mm Tyre width front minimum 60 mm, max. 75mm Tyre width rear maximum 85 mm, rear wheels must be min. 5 mm wider than the front wheels Rims outside diameter 80mm +/-5mm, indicators must be the same on tyres and rims. No mixture of +/- is allowed on the wheels and tyres.No tire will be measured after the race.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA E53
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 130	Absatz Nr.:	5.2.5
Jahrbuch 2013	Seite: 130	Absatz Nr.:	5.2.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Erweiterungen für den externen Elektrostarter

Text neu:

5.3.5 Motor

Ergänzung:

Ein externer Elektrostarter darf verwendet werden. Der Start mit dem Elektrostarter darf aber nur in der Boxengasse sowie dem dafür vorgesehenen Motorstartplatz erfolgen und unter keinen Umständen auf der Rennstrecke. Es muss eine sichere Abdeckung des Lüfterrades vorhanden sein, die jedermann vor Berührung schützt.

Text alt:

...

5.2.5 Motor

Zugelassen sind 1-Zylinder 2-Takt-Motoren bis max. 26 cm³ mit Funkenzündung. Einspritzung, Turboaufladung, batteriebetriebene Zündsysteme, Drehschieber- und Wankelmotoren sind verboten. Die Zündung muss mechanisch fixiert sein. Die Einstellung ist nur manuell erlaubt. Das Lüfterrad darf nur einen magnetischen Nord- und Südpol haben. Es darf nur ein Maximum von zwei Zündspulen geben (entweder eine kombinierte LT- und HT-Spule mit der Standardzündung oder zwei LT-Spulen in Verbindung mit einer externen Zündung), die mit dem Lüfterrad bzw. Rotor arbeiten. Keine mittels einer Batterie gespeiste Zündung ist erlaubt. Nur ein passives Zündsystem, welches die Drehzahl als einzigen Parameter nutzt, ist erlaubt. Motor-Aus: Der Motor-Ausschalter ist mit dem international üblichen „E“-Zeichen deutlich sichtbar zu kennzeichnen (Durchmesser min 20 mm).

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

2. The engine to be a single cylinder, 2 or 4 stroke, maximum 23ccm, maximum 26ccm for F1, and OffRoad, pull starter or external electric starter. Electric starters can be only used in the pitlane. Under no circumstances they are allowed to be used on the race-track. The must be a secure protection on the flywheel cover to avoid that people can touch the flywheel.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA E54
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 132	Absatz Nr.:	5.2.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Erweiterungen bzgl. Lärmemission

Text neu:

5.2.6 Schalldämpfer

Der Schalldämpfer muss abgedeckt sein, um Verletzungen zu vermeiden. Der Auslass darf freibleiben. Krümmer und Resorohr dürfen keine verstellbaren oder beweglichen Teile haben. Ein wirksamer 2-Kammer- oder 3-Kammer-Schalldämpfer ist Vorschrift. Homologationsnummer nicht erforderlich.

Ein maximaler Schallpegel von 81dB(A), gemessen in 10 m Entfernung und 1 m Höhe, ist erlaubt. Der Rennleiter kann eine andere Messmethode festlegen, wenn das Ergebnis das gleiche ist.

Ein Fahrer, dessen Fahrzeug über 10 und mehr Runden einen höheren Schallpegel erzeugt, wird verwarnet. Wird die Grenze während der Vorläufe um mehr als 3 dB(A) überschritten, wird der beste Vorlauf des Fahrers gestrichen. Findet die Überschreitung während eines Finallaufes statt, wird am Ende des Finales eine Runde von diesem Finallauf abgezogen.

Unter besonderen Umständen können Rennleiter und Sportkommission (bei einem DM-Lauf zzgl. OR6-Referent/DMC-Offizieller) bei einem zu lauten Fahrzeug im Sinne der Vernunft auch anders entscheiden.

Text alt:

5.2.6 Schalldämpfer

Der Schalldämpfer muss abgedeckt sein, um Verletzungen zu vermeiden. Der Auslass darf freibleiben. Krümmer und Resorohr dürfen keine verstellbaren oder beweglichen Teile haben. Ein wirksamer 2-Kammer- oder 3-Kammer-Schalldämpfer ist Vorschrift. Homologationsnummer nicht erforderlich.

Begründung:

4.2.1

Maximum noise level is 81dB (A) measured at 10 metres, 1 metre above the track. The race director has the authority to decide a different method of measuring (using the EFRA noise trap) as long, as the result will be the same.

If a car produces an average noise level over 10 or more laps that is higher than the limit then the driver will receive a warning. If a cars average over 10 or more laps exceeds +3dB (A) higher than the limit at any time during the qualifying then the driver will loose their best qualifying result and if this level is exceeded during a final then the penalty is a 1 lap deduction at the end of that final. Under exceptional circumstances common sense will be used. Both the Race Director and Referee's can decide if any car producing excessive noise is allowed to race. Exhausts have to be of minimum three chamber type. No open exhausts or pipes are allowed. The total exhaust must be inside the body, with the exception of the tailend of the pipe, which may protrude the body by no more than 10 mm. No adjustable or moving parts are allowed in the manifold or muffler. The body may be cut out at that point max. 20 mm more than the tailend diameter. Max. inside diameter tail end 13 mm. Remarks: Excessive noise is becoming more and more of a problem at tracks in many countrys, with many tracks having to close or not be able to host ic events. For the future of the large scale class we must make our cars quieter or we will have no where to race them and it will be too late to do something then!. Without penalties most drivers refuse to make any changes to their car even if they're the loudest car at the event!



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA E55
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 132	Absatz Nr.:	5.3.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Erweiterungen für den externen Elektrostarter

Text neu:

5.3.5 Motor

Ergänzung:

Ein externer Elektrostarter darf verwendet werden. Der Start mit dem Elektrostarter darf aber nur in der Boxengasse sowie dem dafür vorgesehenen Motorstartplatz erfolgen und unter keinen Umständen auf der Rennstrecke. Es muss eine sichere Abdeckung des Lüfterrades vorhanden sein, die jedermann vor Berührung schützt.

Text alt:

...

5.3.5 Motor:

Zugelassen sind 1-Zylinder 2-Takt-Motoren bis max. 26 ccm mit Funkenzündung. Einspritzung, Turboaufladung, batteriebetriebene Zündsysteme, Drehschieber- und Wankelmotoren sind verboten. Die Zündung muss mechanisch fixiert sein. Die Einstellung ist nur manuell erlaubt. Das Lüfterrad darf nur einen magnetischen Nord- und Südpol haben. Es darf nur ein Maximum von zwei Zündspulen geben (entweder eine kombinierte LT- und HT-Spule mit der Standardzündung oder zwei LT-Spulen in Verbindung mit einer externen Zündung), die mit dem Lüfterrad bzw. Rotor arbeiten. Keine mittels einer Batterie gespeiste Zündung ist erlaubt. Nur ein passives Zündsystem, welches die Drehzahl als einzigen Parameter nutzt, ist erlaubt. Motor-Aus: Der Motor-Ausschalter ist mit dem international üblichen „E“ Zeichen deutlich sichtbar zu kennzeichnen (Durchmesser min 20 mm).

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

2. The engine to be a single cylinder, 2 or 4 stroke, maximum 23ccm, maximum 26ccm for F1, and OffRoad, pull starter or external electric starter. Electric starters can be only used in the pitlane. Under no circumstances they are allowed to be used on the race-track. The must be a secure protection on the flywheel cover to avoid that people can touch the flywheel.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA E56
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 132	Absatz Nr.:	5.3.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Erweiterungen bzgl. Lärmemission

Text neu:

5.3.6 Schalldämpfer

Der Schalldämpfer muss abgedeckt sein, um Verletzungen zu vermeiden. Der Auslass darf freibleiben. Krümmer und Resorohr dürfen keine verstellbaren oder beweglichen Teile haben. Ein wirksamer 2-Kammer- oder 3-Kammer-Schalldämpfer ist Vorschrift. Homologationsnummer nicht erforderlich.

Ein maximaler Schallpegel von 81dB(A), gemessen in 10 m Entfernung und 1 m Höhe, ist erlaubt. Der Rennleiter kann eine andere Messmethode festlegen, wenn das Ergebnis das gleiche ist.

Ein Fahrer, dessen Fahrzeug über 10 und mehr Runden einen höheren Schallpegel erzeugt, wird verwarnet. Wird die Grenze während der Vorläufe um mehr als 3 dB(A) überschritten, wird der beste Vorlauf des Fahrers gestrichen. Findet die Überschreitung während eines Finallaufes statt, wird am Ende des Finales eine Runde von diesem Finallauf abgezogen.

Unter besonderen Umständen können Rennleiter und Sportkommission (bei einem DM-Lauf zzgl. OR6-Referent/DMC-Offizieller) bei einem zu lauten Fahrzeug im Sinne der Vernunft auch anders entscheiden.

Text alt:

5.3.6 Schalldämpfer

Der Schalldämpfer muss abgedeckt sein, um Verletzungen zu vermeiden. Der Auslass darf freibleiben. Krümmer und Resorohr dürfen keine verstellbaren oder beweglichen Teile haben. Ein wirksamer 2-Kammer- oder 3-Kammer-Schalldämpfer ist Vorschrift. Homologationsnummer nicht erforderlich.

Begründung:

4.2.1

Maximum noise level is 81dB (A) measured at 10 metres, 1 metre above the track. The race director has the authority to decide a different method of measuring (using the EFRA noise trap) as long, as the result will be the same.

If a car produces an average noise level over 10 or more laps that is higher than the limit then the driver will receive a warning. If a cars average over 10 or more laps exceeds +3dB (A) higher than the limit at any time during the qualifying then the driver will loose their best qualifying result and if this level is exceeded during a final then the penalty is a 1 lap deduction at the end of that final. Under exceptional circumstances common sense will be used. Both the Race Director and Referee's can decide if any car producing excessive noise is allowed to race. Exhausts have to be of minimum three chamber type. No open exhausts or pipes are allowed. The total exhaust must be inside the body, with the exception of the tailend of the pipe, which may protrude the body by no more than 10 mm. No adjustable or moving parts are allowed in the manifold or muffler. The body may be cut out at that point max. 20 mm more than the tailend diameter. Max. inside diameter tail end 13 mm. Remarks: Excessive noise is becoming more and more of a problem at tracks in many countrys, with many tracks having to close or not be able to host ic events. For the future of the large scale class we must make our cars quieter or we will have no where to race them and it will be too late to do something then!. Without penalties most drivers refuse to make any changes to their car even if they're the loudest car at the event!



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	EFRA E57
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 132/133	Absatz Nr.:	5.3.9
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an EFRA-Reglement: Vereinheitlichung der Reifengrößen OR62WD und OR64WD.

Text neu:

5.3.9 Reifen:

Es dürfen nur Offroad-Reifen verwendet werden. Profillose Reifen und Monsterbereifung sind nicht zulässig. Nimmt der Reifen oder die Lauffläche während des Laufes Schaden, muss der Reifen ausgetauscht werden.

OR6 4WD + 2WD: Die Reifengröße darf maximal 190 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen. Die Felgenreöße darf maximal 160 mm im Durchmesser und maximal 75 mm in der Breite betragen.

Nur Reifen, Einlagen und Felgen, die für Großmodelle im Offroad-Einsatz gebaut wurden, sind zulässig. Die Reifen, Einlagen und Felgen müssen wenigstens vier Wochen vor dem Rennen im Handel verfügbar sein. Die Reifen müssen an jeden verkauft worden sein, der sie erwerben wollte. Die Reifen müssen auf den Rennen zu marktüblichen Preisen gehandelt werden.

Ab Saison 2014: Die Reifen, Einlagen und Felgen werden bis zum 31. 1. der beginnenden Saison homologiert und für diese Saison festgeschrieben. Die Hersteller bewerben sich für die Homologation jeweils in der Klasse OR62WD und OR64WD bis spätestens 3. 1. der beginnenden Saison und erhalten den Zuschlag für die ganze Saison. Die Reifen werden dann zentral markiert und jeder Fahrer kann maximal zwei Satz pro Lauf erwerben. Die Ausgabe erfolgt auf den Läufen aus der großen Kiste. Vorher bereits gefahrene Reifen können nicht zusätzlich in den Vorläufen und Finalen eingesetzt werden. Vorankündigung und geplant ab 2014: Es wird angestrebt, die Felgenaufnahme auf 24-mm-Sechskant zu vereinheitlichen und die verschiedenen Offsets/Einpresstiefen zu reduzieren und die Felgenvielfalt zu vermindern.

Text alt:

...

5.3.9 Reifen:

Es dürfen nur Offroad-Reifen verwendet werden. Profillose Reifen und Monsterbereifung sind nicht zulässig. Nimmt der Reifen oder die Lauffläche während des Laufes Schaden, muss der Reifen ausgetauscht werden.

OR6 4WD: Die Reifengröße darf maximal 190 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen.

OR6 2WD: Die Reifengröße darf maximal 170 mm im Durchmesser und maximal 85 mm in der Breite (über alles) betragen.

Nur Reifen, Einlagen und Felgen, die für Großmodelle im Offroad-Einsatz gebaut wurden, sind zulässig. Die Reifen, Einlagen und Felgen müssen wenigstens vier Wochen vor dem Rennen im Handel verfügbar sein. Die Reifen müssen an jeden verkauft worden sein, der sie erwerben wollte. Die Reifen müssen auf den Rennen zu marktüblichen Preisen gehandelt werden.

Ab Saison 2014: Die Reifen, Einlagen und Felgen werden bis zum 31. 1. der beginnenden Saison homologiert und für diese Saison festgeschrieben. Die Hersteller bewerben sich für die Homologation jeweils in der Klasse OR62WD und OR64WD bis spätestens 3. 1. der beginnenden Saison und erhalten den Zuschlag für die ganze Saison. Die Reifen werden dann zentral markiert und jeder Fahrer kann



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

maximal zwei Satz pro Lauf erwerben. Die Ausgabe erfolgt auf den Läufen aus der großen Kiste. Vorher bereits gefahrene Reifen können nicht zusätzlich in den Vorläufen und Finalen eingesetzt werden. Vorankündigung und geplant ab 2014: Es wird angestrebt, die Felgenaufnahme auf 24-mm-Sechskant zu vereinheitlichen und die verschiedenen Offsets/Einpresstiefen zu reduzieren und die Felgenvielfalt zu vermindern.

Begründung:

EFRA-Änderung vom AGM 2013

5.4.8 Proposal: wheels Wheel Diameter max 160mm Width max 75mm Tyres Diameter max 190mm Width max 85mm Only wheels and tyres designed and made for large scale off road use are allowed and they must be commercially available. The tyres have to be on the market a minimum of 4 weeks before the event starts. The tyres must have been sold to everybody, who wanted to buy them.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MBC Goldstein e.V.	Antrag-Nr.:	Eil - F51
Ortsvereinsnummer:	1/180	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 138	Absatz Nr.:	1.
Jahrbuch 2013	Seite: 138	Absatz Nr.:	1.
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung und Festlegung des Antriebssystems für die Klasse (H) EGTWHO.

Text neu:

Erlaubte Motorisierung:

Nur der #50854 LRP Vector X20 BL StockSpec 17.5T Motor mit allen LRP "Boost 0" Regler blinkend im "Boost 0" Modus. Das fixierte Timing Set #50614 muss im Motor verbaut sein. Der Regler muss im unbearbeiteten Originalgehäuse verbaut werden. Ein Lackieren oder Bekleben des Gehäuses ist nicht erlaubt. Es darf nur der original Powerkondensator oder das #82531 SXX Powerkondensator WorksTeam 6.0-7.4V Set verwendet werden. Ein Regenschutz ist erlaubt. Der Tausch der Akku, Motor und Empfängerkabel ist erlaubt.

Alternativ darf der Carson Cup Maschine Motor #11086 (oder baugleiche vom DMC freigegebene) verwendet werden.

Die generelle max. zulässige Untersetzung beträgt 1:4,5.

Text alt:

Erlaubte Motorisierung:

Nur die LRP Combo Art. Nr.: 80732BL Combo SPX Zero /X12 StockSpec 17.5T bestehend aus: Art. Nr.: 80705 SPX Zero Brushless-Regler und Art. Nr.: 50852 Vector X12 Brushless StockSpec 17.5T - das fixierte Timing Set 50614 muss verwendet werden - oder Carson Cup Maschine Motor mit der Artikelnummer 11086 (oder baugleichen vom DMC freigegeben). Der Motor muss bei der DMC-Geschäftsstelle vom ausrichtenden Verein gekauft werden.

Die generelle max. zulässige Untersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:5,0.

Begründung:

Mit dem Vorgängermotor, dem X12 17.5T, und diesem Regler-Reglement sind in der vergangenen LRP-HPI-Challenge Saison 772 Fahrer in den Klassen 17.5T und Classic in Deutschland an den Start gegangen. Alle diese Fahrer könnten so mit dem nun vorgeschriebenen Material auch in der Tourenwagen Hobby Klasse an den Start gehen.

Fahrer, die bisher in Hobby gestartet sind und den SPX Zero verwendet haben, können diesen so weiterverwenden und benötigen lediglich einen neuen Motor.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Eilanträge Sportbundtag 2013

Antragsteller Vereinsname:	MBC Goldstein e.V.	Antrag-Nr.:	Eil - F52
Ortsvereinsnummer:	1/180	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2013	Seite: 138 Absatz Nr.: 1.	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2014 dem		

Ziel des Antrages:

Anpassung und Festlegung des Antriebssystems für die Klasse (H) EGTWHO.

Text neu:

Erlaubte Motorisierung:

Nur die LRP Combo Art. Nr.: 81152 BL Combo SPX Zero / X20 StockSpec 17.5T bestehend aus: Art. Nr.: 80705 SPX Zero Brushless-Regler und Art. Nr.: 50854 Vector X20 BL StockSpec 17.5T - das fixierte Timing Set 50614 muss verwendet werden. Der Regler muss im Boost-0 Modus betrieben werden. Alternativ darf der Carson Cup Maschine Motor mit der Artikelnummer 11086 (oder baugleiche vom DMC freigegeben) verwendet werden..

Die generelle max. zulässige Untersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:4,5.

Text alt:

Erlaubte Motorisierung:

Nur die LRP Combo Art. Nr.: 80732BL Combo SPX Zero /X12 StockSpec 17.5T bestehend aus: Art. Nr.: 80705 SPX Zero Brushless-Regler und Art. Nr.: 50852 Vector X12 Brushless StockSpec 17.5T - das fixierte Timing Set 50614 muss verwendet werden - oder Carson Cup Maschine Motor mit der Artikelnummer 11086 (oder baugleichen vom DMC freigegeben). Der Motor muss bei der DMC-Geschäftsstelle vom ausrichtenden Verein gekauft werden.

Die generelle max. zulässige Untersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:5,0.

Begründung:

Aktualisierung des Reglements um den nun in der LRP-HPI Challenge vorgeschriebenen X20 Motor zu berücksichtigen. So können die bisherigen Regler weiterverwendet werden und eine günstige Combo kommt weiterhin zum Einsatz.

Verwendung des Boost-0 Modus, um für noch mehr Gleichheit und weniger Gefahr von Überhitzung zu sorgen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

DM-Bewerbungen für Sportbundtag 2013

Klassen	vorläufiger Terminplan	SK	OV-Nr.	Ortsverein	Abstimmungs - ergebnis
<u>Verbrenner Glattbahn</u>					
VG8KI 1/2	11. - 14. 09.2014	2	221	MC Munster e.V.	
VG10SCA	29. - 31.08.2014	4	70	MCC Türkheim e.V.	
<u>Off - Road</u>					
OR8	1. Lauf: 15. - 17.08.2014 2. Lauf: 29. - 31.08.2014	4	246	LA Speedway Racing Club	
		4	243	RC Modellbaufreunde	
		4	107	MCC Laupheim e.V.	
ORT / ORE8T	04. - 06.07.2014	5	361	MRC Meiningen	
<u>Großmodelle</u>					
OR6 2WD/4WD	05. - 07.09.2014	4	135	MAC Brombachsee e.V.	
VG5F1	25. - 27.07.2014	5	61	MRC Leipzig e.V.	
VG5TW	1. Lauf 01. - 03.08.2014 2. Lauf 29. - 31.08.2014	5	61	MRC Leipzig e.V.	
		3	77	MRC Alst. Oberhausen e.V.	
<u>Elektro Glattbahn</u>					
EA, EB	für 2015	5	307	TSV Gelenau 94 e.V.	
EGTWMO EGTWSP, EGTWHO	16. - 17.08.2014	2	158	MSC Polizei Braunschweig e.V.	
HEGTWMO HEGTWSP, HEGTWHO	für 2015	5	102	MSV 06 Berlin e.V.	
EGPRO10	23. - 24.08.2014	4	140	1. MBC Bamberg e.V.	



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

DM-Bewerbungen für Sportbundtag 2013

Klassen	vorläufiger Terminplan	SK	OV-Nr.	Ortsverein	Abstimmungs- ergebnis
Elektro Off - Road					
ORE2WD/ST	06. - 07.09.2014	3	143	MC Dortmund	
		3	124	RCRT Duisburg	
		4	137	MSC Gemünden	
ORE4WD/SC4	23. - 24.08.2014	3	124	RCRT Duisburg	
		4	137	MSC Gemünden	
OREMON/ORESC2	09. - 10.08.2014	3	124	RCRT Duisburg	
		4	137	MSC Gemünden	
		2	227	MAC Burgdorf	
ORE8B	19. - 21.09.2014	4	152	MC Welden e.V.	
		4	246	LA Speedway Racing Club	
		5	370	RC Racing Club Eisenach e.V.	